



SiS

Kreissportverband
Stormarn e.V.
www.ksv-stormarn.de
Sport in Stormarn
April 2021

Vorstand



Geschäftsstelle

Sportjugend



Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Vereine in Zeiten der Corona-Pandemie

Überregionales



Was Sie wissen Sollten

Fort- und Weiterbildung



Aktuelles - Termine

Impressum

I. Vorstand

Vorsitzender	Adelbert F r i t z Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
stellv. Vorsitzender	Joachim T r u m p f Joachim.Trumpf@ksv-stormarn.de
stellv. Vorsitzender	Karsten Beck Karsten.Beck@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Joachim L e h m a n n Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Maren V e n s Maren.Vens@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	N.N.
Projektmitarbeiter Senioren	Alfred S c h m ü c k e r Klaus R o t h e r

Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn e.V.
Lübecker Str. 35
23835 Bad Oldesloe
Telefon 04531/808 722
Handy 0162 4775916
FAX 04531/808 723
www.ksv-stormarn.de
info@ksv-stormarn.de

Redaktion

KSV-Geschäftsstelle

Auflage:

online

„SiS“ ist das Mitteilungsblatt des
Kreissportverband Stormarn e.V.
und der Sportjugend Stormarn.

Mit Namen und Initialen
gekennzeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung
des KSV Stormarn dar.

II. Kreissportjugend

Vorsitzende(r)	Majka W e b e r jugend@ksv-stormarn.de
----------------	---

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin	Verena L e m m Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
Mitarbeiterin	Sylve B l e n k e r s info@ksv-stormarn.de
Projekt-Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“	Pia G ö r r i s s e n Inklusion@ksv-stormarn.de
Freiwilligendienst	N.N.

Aus dem Vorstand

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE MITGLIEDER DES KSV STORMARN,



es sind nach wie vor schwierige Zeiten für unsere Vereine.

Die Corona-Pandemie mit all seinen Auswirkungen hat uns alle noch immer voll im Griff. Und trotzdem gibt es in vielen Vereinen sehr große Bemühungen, die Mitglieder zu betreuen und damit „bei der Stange“ zu halten.

Aktionen, wie Online-Angebote in diversen Bereichen, Bewegungsaktivitäten im Freien in kleinen Gruppen, Trainingseinheiten in kleinen Gruppen (ob in der Halle oder draußen), „Bewegung am Fenster“, Oster-Schatzsuche für Kinder usw. sind nur eine kleine Auswahl, was Vereine sich einfallen lassen. Aber auch der KSV Stormarn unterstützt die Vereine mit Aktionen wie Bilderrätsel, Fotowettbewerb usw., alles unter dem Motto „Sport für alle“.

Das alles natürlich unter Berücksichtigung und Einhaltung der umfangreichen Hygienevorschriften.

Ohne den großen Einsatz unserer vielen ehren- und hauptamtlich Tätigen, seien es nun die Funktionär*innen, Übungsleiter*innen und Trainer*innen sowie weitere Helfer*innen, wäre das alles nicht möglich.

Ich möchte deshalb hier einmal die Gelegenheit nutzen, all den Ehrenamt- und Hauptamtler*innen in unseren Vereinen, gleich an welcher Stelle und in welcher Funktion, meinen ganz herzlichen Dank für ihr Engagement und ihren Einsatz auszusprechen.

Hoffen wir alle, dass es uns bald möglich sein wird, unseren Sport in den Vereinen wieder ohne Einschränkungen durchzuführen.

Ich wünsche mir das jedenfalls.

Mit sportlichen Grüßen
Adelbert Fritz
Vorsitzender



VERSCHIEBUNG DES 48. KSV STORMARN VERBANDSTAGES

Aufgrund der immer noch währenden unsicheren Corona-Lage, und da wir unseren Verbandstag auf jeden Fall unter Beachtung der entsprechenden Hygienevorschriften als Präsenzveranstaltung durchführen möchten, machen wir vom COVID-19-Gesetzes Gebrauch und verschieben den Verbandstag vom 3. Juni 2021 auf

Donnerstag, den 21. Oktober 2021, 19:00 Uhr.

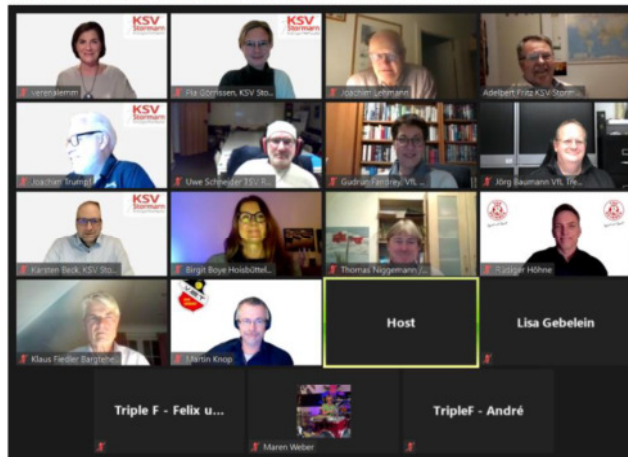
Anträge, die auf dem Verbandstag behandelt werden sollen, müssen gemäß Satzung § 10 Abs. 2 bis zum 23. September 2021 beim Vorstand des Kreissportverbandes Stormarn e.V. eingegangen sein.

Die Tagesordnung, die Stimmverteilung, die Jahresberichte, der Kassen- und Kassenprüfbericht werden allen Mitgliedern spätestens bis zum 14. Oktober 2021 zugehen.



STORMARNER SPORTVEREINE TREFFEN SICH ONLINE ZUM „VEREINSCAFÉ“

Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Stormarner Vereinen trafen sich am Abend des 25. Februar 2021 online zu einem Vereinscafé, um sich in der Corona-Zeit untereinander über das Vereinsleben auszutauschen.



Mit zwei „Best-Praxis-Beispielen“ aus dem Hoisbütteler SV und der TSV Reinbek startete der Austausch und Thomas Niggemann vom Landessportverband Schleswig-Holstein rundete die Informationen mit „News“ aus dem LSV ab. Alle Beteiligten freuten sich über die Informationen, die Anregungen, die Ideen aus den Vereinen usw. und wünschen sich, dieses Format zu wiederholen.

Sehr gerne nehmen wir diesen Wunsch auf und bitten Sie, sich bereits das Datum zu notieren für unser nächstes

Online-Vereinscafé am 03. Juni 2021, um 18:00 Uhr.

STORMARNER TALENTE werden auch im Jahr 2021 gefördert

Der Kreissportverband Stormarn und die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterstützen auch im Jahr 2021 fünf Nachwuchssportlerinnen.

Seit über einem Jahr finden kaum Wettkämpfe statt und die Trainingseinheiten können nur - wenn überhaupt - unter Einhaltung strenger Hygieneregeln stattfinden. Diese Gegebenheit hält den KSV Stormarn und die Stiftungen der Sparkasse Holstein nicht davon ab, die talentierten Jugendlichen weiter zu fördern. Denn sportliches Talent auszubauen und zu fördern, das ist den Stiftungen der Sparkasse Holstein bereits seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen, um so den jungen Talenten gerade in dieser Zeit die wichtige Motivation und Hilfe an die Hand zu geben.

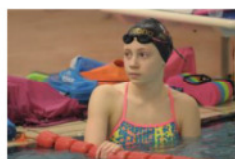
Talente 2021



Corre Ahnsehl, 16 Jahre, Karatekämpfer (TSV Reinbek) gewann Gold bei den Hamburg Open. Auch im Einzelwettbewerb der Berlin Open landete er auf Platz 1. Beim U18-Euro-Cup in Maria Alm sowie und beim U18-Randori in Wald-Michelbach wurde er jeweils Zweiter. 2021 steigt Corre in den Junioren-Bundeskader auf.

Foto: Henrik Bagdassarian

Elea Linka, 19 Jahre, Schwimmerin (SG Stormarn Barsbüttel) rückt in diesem Jahr in den Nachwuchskader 1 des Deutschen Schwimm-Verbandes auf. Bei den Mittelrhein-Meisterschaften in Gummersbach-Lantenbach schwamm sie sich 2020 auf Platz 2 vor der bereits für die Olympischen Spiele 2021 qualifizierten Finnia Wunram (SC Magdeburg).



Hannah Gätjen, 14 Jahre, Schwimmerin (SG Stormarn Barsbüttel) ist Mitglied des Nachwuchskaders 2 vom Deutschen Schwimm-Verband. Bei den Mittelrhein-Meisterschaften wurde sie im Wettbewerb des Jahrgangs 2006 über die 2500m- und die 5000m-Strecke die Siegerin.

Fotos: SG Stoba Barsbüttel

Hanna Tendam, 17 Jahre, Voltigiererin (RuFV Hoisdüppel). Coronabedingt konnte das Voltigier-Talent 2020 an keinem einzigen Wettkampf teilnehmen. Trotzdem arbeitete Hanna mit



Foto: Henrik Bagdassarian

Krafttraining an ihrer Kondition. Ihr Ziel für 2021: Die Qualifikation für die in diesem Jahr in Frankreich geplanten Europameisterschaften der Junioren.

Cara Krumpmann, 16 Jahre, Karatekämpferin (TSV Reinbek) holte bei den Hamburg Open im U16-Team-Wettbewerb die Goldmedaille und im Einzel Silber.



Foto: Cara Krumpmann

Wegen des immer noch währenden Lockdowns konnte keine offizielle Übergabe an die Talente stattfinden - wir hoffen diese zeitnah nachzuholen.



RÜCKBLICK auf die Saison 2020

Das vergangene Jahr war für alle geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Die Vereine und ihre Mitglieder mussten sich in dieser Zeit neuen Umständen und Gegebenheiten anpassen. Niemand konnte vorhersagen, wie stark das gesellschaftliche Leben davon beeinträchtigt wird.

Trotz aller Widrigkeiten haben es die Prüferinnen und Prüfer in 19 Vereinen geschafft, in den engen vorgeschriebenen Rahmenbedingungen die Abnahme von Sportabzeichen zu gewährleisten. Dafür allen Aktiven und Verantwortlichen Dank und Anerkennung.

Und so konnten in 2020 insgesamt **2.151** Sportabzeichen abgelegt werden, davon **1.331** von Kinder und Jugendlichen und **820** von Erwachsenen.

Besonders hervorzuheben ist, dass in **12** Schulen **719** Schülerinnen und Schüler auch unter den erschwerten Bedingungen des letzten Jahres ihre Sportabzeichen erlangen konnten.

Auch 2020 gab es **auf Landesebene** wieder die **Wettbewerbe für Vereine, Teams und Schulklassen**. Unterstützt werden diese Wettbewerbe durch den Sparkassen-Giro-Verband Schleswig-Holstein.



Folgende Gewinner können sich über Preisgelder freuen:

Vereins-Wettbewerb

Gruppe B: bis 500 Mitglieder

TSV Mollhagen – 150 €

Gruppe C: bis 800 Mitglieder

VSG Stapelfeld – 200 €

WSV Tangstedt – 100 €

Gruppe D: bis 1.200 Mitglieder

SV Großhansdorf – 200 €

Gruppe E: 1.301 und mehr Mitglieder

TSV Trittau – 250 €

SV Preußen Reinfeld – 250 €

TSV Bargteheide – 150 €.

Deutsches Sportabzeichen

TEAM-Wettbewerb - Jugendliche: (je 500 €/Team)

TSV Bargtheide – „Leistungsturner“

TSV Trittau – „Die Rennmäuse“

WSV Tangstedt – „Judo Kids“

TEAM-Wettbewerb - Erwachsene: (je 500 €/Team)

Oststeinbeker SV – „OSV Super-Senioren + Freunde“

SV Preußen Reinfeld – „Altsenioren Fußball ü40“

TSV Trittau – „Fitness Jederfrau/Jedermann“.

Schulklassen-Wettbewerb (je 500 €/Schulklasse)

Grundschule Hamberge – Kl. 4a

Grundschule Mollhagen – Kl. 4c

Grundschule Stapelfeld – Kl. 3b

Matthias -Claudius-Schule-Reinfeld – Kl. 4b.

Schul-Wettbewerb des Kreissportverbands Stormarn e.V.

2019 wurde letztmalig auf Landesebene ein Schul-Wettbewerb ausgelobt. Der Vorstand des KSV Stormarn hat entschieden, für alle Schulen im Kreis den Wettbewerb auf Kreisebene jährlich weiter durchzuführen. Dafür wurden die Richtlinien angepasst.

Am Schulwettbewerb können alle Schulen teilnehmen, die in Kooperation mit einem Sportverein und seinen Prüfern die Abnahmen für das Sportabzeichen anbieten.

Schülerinnen und Schüler, die das Sportabzeichen in einem Sportverein abgelegt haben, werden mit gewertet.

Es können auch Leistungen angerechnet werden, die im Sportunterricht, bei Bundesjugendspielen oder Schulsportfesten, Schulsport-Wettbewerben oder Sportabzeichen-Tagen erzielt werden.

Die Zahl der im Kalenderjahr abgelegten Sportabzeichen wird ins Verhältnis zur Gesamt-Schülerzahl der Schule gesetzt. Das Ergebnis entscheidet über die Rangermittlung.

Es werden die 3 Schulen ausgezeichnet, in denen prozentual die meisten Abnahmen beurkundet werden. Folgende Preise werden vergeben:

1. Platz: 400 €, 2. Platz: 300 €, 3. Platz: 200 €

Ein Sonderpreis von 100 € wird an die Schule verliehen, welche die höchste Steigerungsrate zum Vorjahr erzielt hat.

Gewinner im KSV-Schulwettbewerb 2020:

1. Platz: Grundschule Hamberge (66,29 %)

2. Platz: Grundschule Stapelfeld (50,3 %)

3. Platz: Grundschule Mollhagen (43,98 %)

Der Sonderpreis für die Schule mit der größten Abnahme-Steigerung wird erstmalig in 2021 vergeben.

Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!

In 2020 hat der KSV Stormarn erstmalig folgende **verdiente Prüferinnen und Prüfer** aus den Vereinen für ihr langjähriges Engagement für das Deutsche Sportabzeichen geehrt:

Karin Wendt / VfL Oldesloe

Reinhardt Brock / Ahrensburger TSV

Siegfried Zota / Ahrensburger TSV

Ingrid Lorenz / TSV Trittau

Ursula Vonau / VSG Stapelfeld



Auf Landesebene wurde **Elsbeth Lück** (SV Großhansdorf) als verdiente Prüferin geehrt.

Die Übergabe der Ehrengaben für das **25., 30., 35., 40., 45., 50. und 55.** Sportabzeichen erfolgt auf unserer Ehrungsveranstaltung, die im Sommer 2021 stattfinden soll.

In die neue **Sportabzeichen-Saison 2021** sind die Verantwortlichen aus den Vereinen erstmalig mit einer Online-Obleute-Tagung mit Zoom am 31. März 2021 gestartet.

Es wurden Erfahrungen aus dem Corona-Jahr 2020/2021 ausgetauscht. Dabei wurde sichtbar, dass auch im Bereich Sportabzeichen Kreativität gefragt war. Die über 2.151 abgelegten Sportabzeichen zeugen davon.

Was gibt es Neues für 2021?

Damit unsere Jüngsten schon frühzeitig Freude an der Bewegung erfahren können, wird in Schleswig-Holstein das **Mini-Sportabzeichen** in Kindergärten und KiTa's eingeführt. Eine landesweite Auftaktveranstaltung soll es in Weddingstedt/Dithmarschen geben.

Ziel ist es, unsere Kinder früher spielerisch an den Sport heranzuführen und damit beste Grundlagen für eine gesunde Lebensweise zu schaffen.

Die Bedingungen für das Mini-Sportabzeichen sind dabei nicht an messbare Zeiten, Weiten oder Höhen geknüpft. Es geht ganz allgemein um Laufen, Springen, Werfen - Disziplinen, die auch beim Sportabzeichen gefragt sind.

Das Mini-Sportabzeichen wird in den KiTa's vor Ort von qualifizierten Prüfer*innen aus den Sportvereinen angeboten. Es wird eine Abenteuergeschichte mit Piraten vorgelesen und gleichzeitig in mehreren Stationen von den Kindern nachgespielt.

Am Ende des Spiels finden die Kinder gemeinsam eine Schatztruhe mit ihren Urkunden und Medaillen. So soll ein erfolgreiches Erlebnis für die Kinder mit Spaß an der Bewegung geschaffen werden.

Seitens des LSV SH werden dafür alle benötigten Unterlagen und Materialien zur Verfügung gestellt.

Sportvereine, die das Mini-Sportabzeichen anbieten möchten, können sich in der KSV-Geschäftsstelle melden.

Änderungen gibt es auch für Interessierte, die eine Prüferlizenz für das Deutsche Sportabzeichen erlangen möchten.

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, im Internet den Theorie-Teil für den Prüferlehrgang sich selbständig zu erarbeiten. Dafür wurde eigens ein **Prüfer-Online-Modul** geschaffen. Wer dieses Online-Modul erfolgreich durchläuft, erhält eine Teilnahmebescheinigung und kann sich mit dieser für den Praxis-Teil eines Prüferlehrganges anmelden.

In Stormarn soll auch in 2021 wieder ein Lehrgang durchgeführt werden. Corona bedingt können wir jedoch noch nicht sagen, wann das sein wird.

Allen Sportlern und Verantwortlichen wünschen wir eine erfolgreiche Saison 2021.

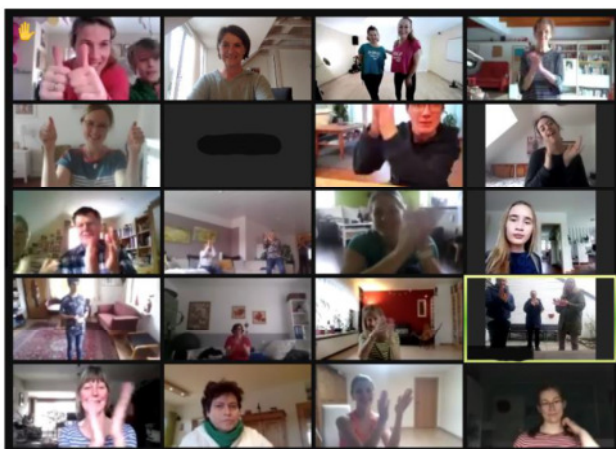
Sport für alle

ONLINE TANZ FÜR ALLE

Am Samstag, dem 06. Februar 2021 hat der KSV Stormarn gemeinsam mit mehr als 50 Musik- und Tanzbegeisterten zu einem bekannten Flashmob-Song getanzt.

Ein großer Dank geht an Natascha Gohl für die tolle Ausarbeitung der Choreo und die super Begleitung während der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön geht zudem natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die so motiviert beim Online-Tanz dabei waren!

Pia Görrissen, Inklusionskoordinatorin des KSV Stormarn, blickt gerne auf das Event zurück: „Es war wirklich schön, in so viele freudige Gesichter zu blicken – es hat großen Spaß gemacht und ich freue mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen!“



STORMARNERINNEN UND STORMARNER haben Schneemänner gebaut



Als Ende Januar 2021 eine Schneefront über Stormarn hinweg zog, wurden die Kreisbewohnerinnen und -bewohner eingeladen, die ideale Gelegenheit zu nutzen, um einen Schneemann zu bauen und ein Foto an den KSV Stormarn zu schicken.

Egal ob dick oder dünn, groß oder klein, schief oder gerade... jede Figur war herzlich willkommen.

Viele tolle Bilder haben den KSV Stormarn erreicht. Ein Video mit allen Schneefiguren ist unter folgendem Link zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=EmDRd6rQMjw>

Vielen Dank an alle fleißigen und kreativen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

TEAM SH ZEIGT ENGAGEMENT beim Deutschen Olympischen Sportbund

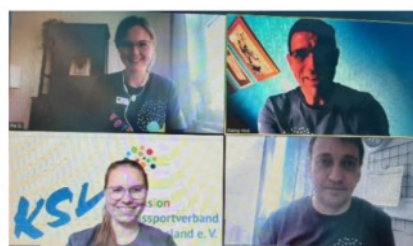
Am 19. und 20. April 2021 fand das DOSB Fachforum Inklusion im digitalen Format statt.

Als Team Schleswig-Holstein haben Nele Niemann (Inklusionskraft KSV NF), Pia Görrissen (Inklusionskoordinatorin KSV Stormarn), Klaus Rienecker (Referent Inklusion SJSH) und Matthias Hansen (Vorsitzender KSV NF und SJSH) teilgenommen.

Bei der zweitägigen Veranstaltung ging es um den Austausch zum Thema Inklusion im und durch Sport.

Zudem wurden Themen wie die Barrierefreiheit diskutiert und verschiedene Projekte rund um das Thema Inklusion vorgestellt – so auch die schleswig-holsteinischen Inklusionswochen

im Sport. Diese fanden im vergangenen Jahr erstmals statt und sind auch für dieses Jahr vom 12. November bis 04. Dezember in Planung.



INKUSIVE SPORTANGEBOTE IM VEREIN STARTEN - Online-Seminare am 19. und 20. April 2021

Wie starte ich ein inklusives Sportangebot in meinem Verein? Dieses Thema wurde am 19. und 20. April 2021 in jeweils einem Online-Seminar der Sportjugend Schleswig-Holstein (SJSH) gemeinsam mit Vereinen in Schleswig-Holstein beleuchtet.

Pia Görrissen (KSV Stormarn) gab in ihrem Seminar gemeinsam mit Klaus Rienecker (SJSH) Tipps zur Vorbereitung und Planung von inklusiven Sportangeboten. Zusätzlich hatten die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen einzubringen und gemeinsam mit den Referenten Lösungswege zu entdecken. Katja Reimer (Schleswiger Werkstätten) und Sharon Köhler (SJSH) erläuterten in ihrem Seminar wichtige Infos zur praktischen Umsetzung von inklusiven Sportangeboten. Am Beispiel inklusiver Sportspiele und einer inklusiven Sportunterrichtsstunde bekamen interessierte Vereine einen Einblick in die Praxis und konnten so Know-how für ihre Sportangebote mitnehmen.

In Zukunft sind weitere Online-Seminare zu diesem Thema geplant und werden je nach Bedarf angeboten.

Bei Fragen oder Interesse kann man sich per E-Mail an Klaus Rienecker der Sportjugend SH wenden:

Klaus.Rienecker@sportjugend-sh.de

Sport für alle

START NEUER INKLUSIVER SPORTGRUPPE beim WSV Tangstedt

SPORT, SPIEL, SPASS FÜR ALLE
beim WSV Tangstedt



Am Donnerstag, dem 22. April 2021 gab es den Startschuss für die neue Sportgruppe für ALLE beim WSV Tangstedt. Die Gruppe ist offen für alle ab 6 Jahre, die sich sportlich betätigen wollen.

Besonders möchte der Verein auch diejenigen ansprechen, die sich bisher aus besonderen Gründen „gehindert“ gefühlt haben, an anderen Sportangeboten teilzunehmen. Die Gruppe soll inklusiv sein und für die Kinder eine sportliche Heimat bilden. Bei besonderen Wünschen oder Bedürfnissen kann gerne Kontakt zu dem Verein aufgenommen werden.

Treffpunkt: **Donnerstags, 15:00-16:00 Uhr** auf dem **Sportplatz in Wilstedt**

Geplant sind vielfältige Bewegungsangebote, wie z.B. Lauf- und Wurfspiele, verschiedene Ballspiele, Seilspringen und Beweglichkeitsübungen.

Notwendig ist wetterfeste Sportkleidung.

Anmeldung und Information: **Geschaeftsstelle@wsv-tangstedt.de** oder **04109-2134118**

Leitung: Katja Liebler (WSV Tangstedt) und Pia Görrissen (KSV Stormarn)

Mit dabei waren außerdem Gäste der HSG Schleswig und des AMTV, die die Veranstaltung mit ihren Anregungen und Erfahrungen bereicherten.

Es hat sich gezeigt, wie viele motivierte Leute und helfende Hände es bereits gibt, um den Aufbau einer Mannschaft in Stormarn zu realisieren. Wir freuen uns auf die weiteren Schritte mit einem wieder gewachsenen Team auf dem Weg zu unserem Ziel, ein Teil der HVSH-Inklusionsliga zu werden. Wenn auch Du ein Teil der Mannschaft sein möchtest oder Fragen hast, melde Dich gerne bei Pia Görrissen unter **0174 3945291** oder unter **inklusion@ksv-stormarn.de**.

Wir freuen uns auf Dich!



HANDBALL-INKLUSIONS-LIGA Viele motivierte Handballfreunde bei erster Online-Infoveranstaltung

Am 27. März 2021 führte der KSV Stormarn eine erste Infoveranstaltung zur Handball-Inklusionsliga online durch.

Der Hintergrund der Veranstaltung war, dass die Vereine TSV Bargtheide und die SG Glinde-Reinbek mit Unterstützung des KSV Stormarn und des Handballverbandes SH eine Mannschaft für die HVSH-Inklusionsliga in Stormarn aufbauen möchten.

Ca. 20 Handballinteressierte waren bei der Auftaktveranstaltung an dem Samstagvormittag dabei und haben den Austausch mit ihren unterschiedlichsten Beiträgen bunt und vielfältig mitgestaltet.

Einen informativen Vortrag zur schleswig-holsteinischen Inklusionsliga lieferten Katja Meyer und Sascha Steltenkamp vom HVSH.

Eyleen, Handballspielerin der nordfriesischen Inklusionsligamannschaft Ohrstedt No Limits gab in ihrem Interview zudem wertvolle Eindrücke in die Praxis.

SPORTLICHE KSV-CHALLENGE für Stormarnerinnen und Stormarner

Der KSV Stormarn ist mit Bewegung in das Jahr 2021 gestartet und hat alle Sportlerinnen und Sportler im Kreis Stormarn aufgefordert, sich an einer sportlichen Challenge zu beteiligen.

„Wie lange brauchen wir von Hamburg nach München und zurück ohne Auto und Zug?“ – Ziel war es, „Kilometer zu sammeln“ und gemeinsam diese virtuelle Strecke (691 km) in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen.

Mitmachen konnte JEDE/R in seiner/ihrer Lieblingssportart. Egal ob Laufen, Wandern, Radfahren Rudern, Schwimmen, Inlinerfahren,... Jede Sportart, mit der an sich fortbewegen kann, war willkommen.

Innerhalb von nur 18 Tagen haben wir die Strecke gemeinsam bereist!

Ein zusammenfassendes Video der Challenge mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern kann man sich unter folgendem Link anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=fxfKT2DGAhE>

Hitliste der Vereine

Hitliste der Vereine					
Rg	Vereinsname	2020	2021	Abw. in %	Absolut
1	Ahrensburger TSV von 1874 e.V.	4.163	3.841	-7,73	-322
2	TSV Bargteheide von 1868 e.V.	3.960	3.667	-7,4	-293
3	Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.	3.615	3.297	-8,8	-318
4	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V.	2.995	2.540	-15,19	-455
5	VfL Oldesloe von 1862 e.V.	2.608	2.400	-7,98	-208
6	Sportverein Preussen von 1909 e.V. Reinfeld	2.149	1.976	-8,05	-173
7	Oststeinbeker Sportverein von 1948 e.V.	1.675	1.518	-9,37	-157
8	Spiel-Sport-Club Hagen Ahrensburg e.V.	1.423	1.443	1,41	20
9	Turn- und Sportverein Trittau von 1899 e.V.	1.423	1.391	-2,25	-32
10	Hoisdütteler Sportverein von 1955 e.V.	1.308	1.246	-4,74	-62
11	Sportverein Großhansdorf e.V.	1.239	1.093	-11,78	-146
12	Golf Club Großensee e.V.	1.069	1.089	1,87	20
13	Barsbütteler Sportverein von 1948 e.V.	1.185	1.066	-10,04	-119
14	FC Voran Ohe von 1949 e.V.	1.037	981	-5,4	-56
15	Golf Club Jersbek e.V.	978	969	-0,92	-9
16	Sportverein Siek von 1948 e.V.	824	824	0	0
17	Wilstedter Sportverein Tangstedt von 1958 e.V.	811	794	-2,1	-17
18	Turn- und Sportverein Hoisdorf von 1958 e.V.	798	693	-13,16	-105
19	Bargfelder Sportverein e. V.	709	675	-4,8	-34
20	VfL Tremsbüttel von 1968 e.V.	715	674	-5,73	-41
21	Turn- und Sportverein Zarpen e.V.	711	669	-5,91	-42
22	Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg e.V.	595	615	3,36	20
23	SV Hamberge e.V.	565	595	5,31	30
24	VSG Stapelfeld von 1968 e.V.	622	586	-5,79	-36
25	Jugend- und Sport Fischbek e.V.	588	583	-0,85	-5
26	TSV Gut-Heil Dwerkatzen von 1925 Lütjensee e.V.	703	574	-18,35	-129
27	Sportverein Eichede von 1947 e.V.	560	549	-1,96	-11
28	Pferdesport Granderheide e.V.	543	542	-0,18	-1
29	THC Blau-Weiß e.V. Bad Oldesloe	504	501	-0,6	-3
30	S.V. Timmerhorn-Bünningstedt e.V.	492	493	0,2	1
31	Delingsdorfer Sportverein von 1974 e.V.	455	468	2,86	13
32	V.f.L. Rethwisch e.V.	489	458	-6,34	-31
33	Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e.V.	440	445	1,14	5
34	Oldesloer Anglerverein von 1935 e.V.	421	422	0,24	1
35	Spiel- und Sportverein Jersbek von 1913 e.V.	427	399	-6,56	-28
36	Turn- und Sportverein Mollhagen von 1927 e.V.	445	387	-13,03	-58
37	DLRG Ahrensburg e.V.	404	381	-5,69	-23
38	Willinghusener Sportclub von 1958 e.V.	323	378	17,03	55

Hitliste der Vereine

Rg	Vereinsname	2020	2021	Abw. in %	Absolut
39	Sportfreunde Grande-Kuddewörde e.V.	425	375	-11,76	-50
40	Spiel- und Sport-Verein Großensee e.V. von 1952	370	375	1,35	5
41	SG Stormarn Barsbüttel e.V.	369	353	-4,34	-16
42	Golfclub Reinfeld e. V.	359	349	-2,79	-10
43	Witzhaver Sportverein 1977 e.V.	384	342	-10,94	-42
44	Turn- und Sportverein Grabau	361	339	-6,09	-22
45	Bargteheider Tennis-Club von 1965 e.V.	327	328	0,31	1
46	Reit- und Fahrverein Hoisbüttel e.V.	347	327	-5,76	-20
47	Spiel- und Sportverein von 1958 e.V Barkhorst	289	317	9,69	28
48	Spiridon Club Bad Oldesloe Laufg. Trave e. V.	322	316	-1,86	-6
49	Sportclub Elmenhorst von 1948 e.V.	325	304	-6,46	-21
50	Sportverein Grönwohld von 1947 e.V.	323	299	-7,43	-24
51	Sportverein Hammoor von 1931 e.V.	303	267	-11,88	-36
52	Reit- und Fahrgemeinschaft Bargfeld-Stegen e.V.	229	262	14,41	33
53	Turn- und Sportverein Badendorf e.V.	286	260	-9,09	-26
54	Bootsverein Obertrave e.V.	229	255	11,35	26
55	Brunsbeker Sportverein e.V.	253	253	0	0
56	DLRG Reinfeld e.V.	262	247	-5,73	-15
57	Schützenverein Klein Wesenberg uUmg. von 1919 e.V.	256	242	-5,47	-14
58	Tennisverein Rot-Weiss Havighorst e. V.	208	237	13,94	29
59	Sportclub Union Bad Oldesloe 07 e.V.	231	231	0	0
60	Gesundheitssport REHA AKTIV e.V.	154	229	48,7	75
61	Tralauer Sportverein e.V.	236	228	-3,39	-8
62	Verein für Rasensport Todendorf von 1931 e.V.	226	226	0	0
63	Judo-Club Ahrensburg e.V.	197	221	12,18	24
64	Rümpeler Sportverein von 1930 e.V.	220	215	-2,27	-5
65	Tennisclub Siek e.V.	211	215	1,9	4
66	Tennisclub Barsbüttel e.V.	211	209	-0,95	-2
67	DLRG Bargteheide e.V.	241	208	-13,69	-33
68	A S G Yawara Ahrensburg e.V.	229	208	-9,17	-21
69	Schützenverein Bargteheide u Umg. von 1908 e.V.	201	198	-1,49	-3
70	Reiterverein Tangstedt	186	198	6,45	12
71	Tennis-Club Großensee-Trittau e. V.	208	193	-7,21	-15
72	Reit- und Fahrverein Zarpen und Umgebung e.V.	193	192	-0,52	-1
73	Sportanglerverein Trittau e.V. von 1968	204	190	-6,86	-14
74	Reiterverein Badendorf e.V.	180	187	3,89	7
75	Schützenverein Barsbüttel von 1975 e.V.	187	181	-3,21	-6
73	Sportanglerverein Trittau e.V. von 1968	204	190	-6,86	-14
74	Reiterverein Badendorf e.V.	180	187	3,89	7

Hitliste der Vereine

Rg	Vereinsname	2020	2021	Abw. in %	Absolut
75	Schützenverein Barsbüttel von 1975 e.V.	187	181	-3,21	-6
76	Reitverein Ahrensburg-Ahrensfelde e.V.	190	178	-6,32	-12
77	Sportverein Meddewade	167	178	6,59	11
78	Tennisclub Oststeinbek e.V.	164	174	6,1	10
79	Ahrensburger Schützengilde e.V. von 1955	182	172	-5,49	-10
80	Reit- und Fahrverein Hoisdorf und Umgebung	176	171	-2,84	-5
81	Schützenverein von Trittau und Umgegend e. V.	179	167	-6,7	-12
82	Schützenverein Sprenge und Umgebung von 1900 e.V.	179	167	-6,7	-12
83	Reitgemeinschaft Ahrensfelde e.V.	149	166	11,41	17
84	FSG Südstormarn	159	165	3,77	6
85	Tennis-Club Tangstedt e.V.	153	162	5,88	9
86	Roter Stern Kickers 05	141	158	12,06	17
87	DLRG Stormarn e.V. Hilfszentrum	138	157	13,77	19
88	Tennisclub Brunsbek e.V	141	156	10,64	15
89	Tennis-Club Reinfeld e.V.	127	154	21,26	27
90	Bürgerschützengilde von 1627 Bad Oldesloe e.V.	150	153	2	3
91	Tennis-Club Lütjensee von 1978 e.V.	146	153	4,79	7
92	Surf- und Skiclub Stormarn	148	148	0	0
93	Stellauer Sportclub von 1953 e.V.	157	143	-8,92	-14
94	Tennisclub Blau-Gelb e. V. Hoisdorf	148	139	-6,08	-9
95	Tennisfreunde Ahrensfelde e.V.	144	133	-7,64	-11
96	S. V. Türkspor Bad Oldesloe e. V.	110	126	14,55	16
97	Tennis-Club Schönningstedt e.V.	121	122	0,83	1
98	Tennisclub Großhansdorf e.V.	133	119	-10,53	-14
99	Reit- und Fahrverein Stormarnsche Schweiz e.V.	125	119	-4,8	-6
100	Angelsportverein Glinde von 1981 e.V.	133	112	-15,79	-21
101	Reit- und Fahrverein Mittelstormarn e.V.	121	110	-9,09	-11
102	Reiterverein Oststeinbek-Havighorst e.V.	117	104	-11,11	-13
103	Elmenhorster Tennis-Club e.V.	97	99	2,06	2
104	Grün-Weiss Neritz e.V.	99	97	-2,02	-2
105	FC Schmalenbeck United 2016 e.V.	94	97	3,19	3
106	Havighorster Reit- und Voltigierverein e.V.	101	92	-8,91	-9
107	SV Rehhorst von 1949 e.V.	86	92	6,98	6
108	Radsportverein Trave Bad Oldesloe e.V.	88	91	3,41	3
109	Reit- und Fahrverein Rausdorf e.V.	120	90	-25	-30
110	Schützenverein von Elmenhorst u. Umg. von 1962 e.V.	92	90	-2,17	-2
111	Reit- und Fahrverein Hamberge e. V.	88	77	-12,5	-11
112	Reitverein Stellau e. V.	83	77	-7,23	-6
113	Volleyball-Club Bad Oldesloe e. V.	110	76	-30,91	-34

Hitliste der Vereine

Rg	Vereinsname	2020	2021	Abw. in %	Absolut
114	RuF Sieker Berg - Großensee e.V.	96	75	-21,88	-21
115	Kampfkunstschule Mushin e. V.	125	73	-41,6	-52
116	Wassersportfreunde Ahrensburg e.V.	74	73	-1,35	-1
117	Reiterverein am Bredenbeker Teich e.V.	94	72	-23,4	-22
118	Fußball-Club Ahrensburg e.V.	69	67	-2,9	-2
119	Tauchsportgruppe Ahrensburg e.V.	60	57	-5	-3
120	VSG Ahrensburg von 1964 e.V.	75	53	-29,33	-22
121	Grönwohlder Tennisclub von 1982 e.V.	58	53	-8,62	-5
122	Schützenverein Redderschmiede von 1966	58	52	-10,34	-6
123	Schützenverein Reinfeld u. Umg. von 1954 e.V.	52	51	-1,92	-1
124	Reit- und Fahrverein Trittau u. Umg. von 1922 e.V.	50	50	0	0
125	Reit- und Fahrverein Bargteheide e.V.	50	49	-2	-1
126	Vorderladerclub Feilberg e.V.	50	49	-2	-1
127	Spielgemeinschaft Mönkhagen-Langniendorf e.V.	50	48	-4	-2
128	Schachverein am Gymnasium Bargteheide	46	48	4,35	2
129	Sportverein Wakayama e.V.	44	47	6,82	3
130	Schachverein Bad Oldesloe von 1948	41	46	12,2	5
131	Reitgemeinschaft am Hainholz e.V.	35	46	31,43	11
132	Reinfelder Rudergemeinschaft von 1963 e.V.	55	45	-18,18	-10
133	Fechtclub Lütjensee	47	45	-4,26	-2
134	Schützenverein Brunsbek und Umgebung e.V.	41	45	9,76	4
135	Reitverein Floggensee e.V.	36	42	16,67	6
136	Tauchclub Ahrensburg e.V.	57	40	-29,82	-17
137	Motor-Sport-Club Bad Oldesloe e.V.	27	38	40,74	11
138	Jersbek-Wohldorfer Reit- und Voltigierverein e.V.	63	36	-42,86	-27
139	Audax Club Schleswig-Holstein von 2000 e. V.	38	36	-5,26	-2
140	Bargteheider Squash Club 88 e.V.	32	35	9,38	3
141	Bad Oldesloer Bogensport e. V.	36	34	-5,56	-2
142	Verein Stormarner Kegler e.V.	33	33	0	0
143	Reitstall Studt Ahrensfelde e.V.	30	31	3,33	1
144	Freizeitsportverein Regenbogen Reinbek	27	30	11,11	3
145	Reit- und Voltigierverein Bad Oldesloe		25		
146	Reinfelder Surfgemeinschaft e.V.	24	24	0	0
147	SG Glinde-Reinbek e.V.		23		
148	LG Glinde e.V.	28	22	-21,43	-6
149	Postsportverein Oldesloe e.V.	23	22	-4,35	-1
150	Reit- und Fahrverein Kneeden und Umgebung e.V.	23	22	-4,35	-1
151	Wulfsdorfer Schützengilde u. Umg. von 1986 e. V.	28	21	-25	-7
152	SC Fudji Ahrensburg e.V.	27	21	-22,22	-6

Hitliste der Vereine

Rg	Vereinsname	2020	2021	Abw. in %	Absolut
153	Reitverein Havighorst e.V.	21	21	0	0
154	Tauchteam Reinbek - Barsbüttel e.V.	21	21	0	0
155	Fechtclub Ahrensburg e.V.	21	19	-9,52	-2
156	Miniaturgolfclub Bad Oldesloe e.V.	17	19	11,76	2
157	Schachklub Turm Reinfeld	23	18	-21,74	-5
158	Oldesloer Schießsportgemeinschaft e.V.	17	18	5,88	1
159	Reitverein St. Georg e.V. Lübeck Moorgarten	24	14	-41,67	-10
160	Tennisverein Schleushörn Lütjensee e.V.	12	12	0	0
161	Shoshin Karate Dojo Ahrensburg e.V.	10	11	10	1
162	Schachclub Barsbüttel e. V.	11	9	-18,18	-2
163	Triple F e. V.		9		
164	1. Tischtennis Verein Glinde 2018 e.V.	8	6	-25	-2
165	Schachgesellschaft Glinde e. V.	5	5	0	0
166	Reit- und Voltigierverein Bad Oldesloe e.V.	44			
167	Tauchclub Knurrhähne Barsbüttel e.V.	23			
168	Reit- und Fahrverein Mollhagen e.V.	22			
169	Tanzclub Bad Oldesloe e.V.	16			
170	Tennis-Club Havighorst e.V.	13			
171	Pett Man Sülm Radwanderverein Bad Oldesloe e.V.	11			
		62.910	59.664	-5,33	-3.247

Ihre Sterne stehen gut! Los geht's - bis 30. Juni 2021 bewerben bei "Sterne des Sports" 2021

- Umfangreiche Aufmerksamkeit und Medienpräsenz für Ihren Verein
- Werbung für Ihr Leistungsangebot und Ihre Qualität
- Preisgeld und Sieges-Trophäe "Stern des Sports" in Bronze, Silber oder Gold

Ausschreibung unter
www.vrhs.de/onlinebewerbung

Sterne des Sports - Eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Alle Sportvereine können sich bewerben, wenn sie mit sozialen Projekten, sportlichem Teamgeist oder gesellschaftlichem Einsatz Außergewöhnliches leisten.

Informationen erhalten Sie unter www.vrhs.de/sterne-des-sports, per Telefon unter 04532-2711-186 oder per E-Mail an corinna.buch@vrhs.de.

Eine Initiative von

 Volksbanken
Raiffeisenbanken

 DOSB

 STERNE DES
SPORTS



**Volksbank
Raiffeisenbank eG** mit unseren Niederlassungen:
Raiffeisenbank
Bangsriede · Volksbank
Bergedorf · Volksbank
Stornow · Verländer
Volksbank

Fachverbände

Hitliste der Fachverband (Kreisweise)	2020	2021	Abweichung	Absolut
1 . Turnen	14.734	13.060	-11,36%	-1.674,00
2 . Fußball	10.159	9.762	-3,91%	-397
3 . Tennis	5.772	5.810	0,66%	38
4 . Pferdesport	3.470	3.245	-6,48%	-225
5 . Golf	2.406	2.407	0,04%	1
6 . Schwimmen	2.167	1.972	-9,00%	-195
7 . Schützen	1.927	1.913	-0,73%	-14
8 . Leichtathletik	1.749	1.673	-4,35%	-76
9 . Tischtennis	1.633	1.623	-0,61%	-10
10 . Handball	1.683	1.572	-6,60%	-111
11 . Volleyball	1.047	1.022	-2,39%	-25
12 . Tanzen	934	827	-11,46%	-107
13 . Reha und Behindertensport	740	722	-2,43%	-18
14 . Basketball	688	688	0,00%	0
15 . Sportfischen	681	666	-2,20%	-15
16 . Judo	649	602	-7,24%	-47
17 . Karate	506	438	-13,44%	-68
18 . Ju-Jutsu	381	361	-5,25%	-20
19 . Triathlon	333	320	-3,90%	-13
20 . Badminton	313	311	-0,64%	-2
21 . Kanu	274	307	12,04%	33
22 . Hockey	281	277	-1,42%	-4
23 . Rollsport	274	244	-10,95%	-30
24 . Schach	206	197	-4,37%	-9
25 . Kegeln	112	122	8,93%	10
26 . Tauchen	160	116	-27,50%	-44
27 . Radsport-Verband	120	109	-9,17%	-11
28 . Segeln	109	109	0,00%	0
29 . Fechten	97	64	-34,02%	-33
30 . American Football	44	62	40,91%	18
31 . Baseball	60	61	1,67%	1
32 . Skilauf	169	55	-67,46%	-114
33 . Taekwondo	52	55	5,77%	3
34 . Boxen	52	53	1,92%	1
35 . Einrad	61	52	-14,75%	-9
36 . Floorball	55	48	-12,73%	-7
37 . Dart	11	47	327,27%	36
38 . Rudern	55	45	-18,18%	-10
39 . Motorsport SH	27	38	40,74%	11
40 . Squash	32	35	9,38%	3
41 . Cheerleading	8	27	237,50%	19
42 . Minigolf	17	19	11,76%	2
43 . Aikido	212	15	-92,92%	-197
Gesamt-Summen	54.460	51.151	-6,08%	-3.309

Aus den Fachverbänden

KREISSCHÜTZENVERBAND STORMARN

Horst Lipsius über 40 Jahre ehrenamtlich tätig



Über drei Jahrzehnte ist der Sülfelder Horst Lipsius für den Kreisschützenverband Stormarn und über 40 Jahre für seine Sülfelder Schützengilde ehrenamtlich tätig.



1961 mit 12 Jahren ist Horst Lipsius in den Malenter Schützenverein eingetreten. Als er 1963 mit seinen Eltern nach Wahlstedt umzog, trat er in die Wahlstedter Schützengilde ein. Damals wurden im Wettkampf nur 15 Schuss geschossen; und die Zehn war damals „riesengroß“ so Horst Lipsius. Da hat er fast immer die volle Ringzahl von 150 Ringen geschafft. Mit 16 Jahren hat er kurz den Schießsport aufgegeben. „Ich hatte einfach keinen Spaß mehr am Schießen“, so Horst Lipsius.

Das änderte sich aber 1978, denn der kleine Bruder von seiner Frau Angelika sagte: du musst unbedingt in die Sülfelder Schützengilde eintreten. Da ist eine tolle Gemeinschaft und da findest du optimale Trainings-Bedingungen. Seitdem engagiert er sich sehr für den Schießsport, absolvierte Lehrgänge wie die Trainer-C Ausbildung, legte die Waffensachkunde ab und bildet sich immer wieder weiter. 1982 wurde Horst Lipsius zum König der Gilde proklamiert.

Beim aktiven Sportschießen wechselte er das Sportgerät. Im Laufe der Jahre hat Horst Lipsius festgestellt, dass er keinen Biss mehr für Luftgewehr Freihand hatte und wechselte auf Kurzwaffe. Aber leider bekam er Arthrose im rechten Arm, und es ging einfach nicht mehr, so dass er mit dem sportlichen Schießen aufhören musste.

Aber die Kurz Waffen ließen und lassen ihn auch heute nicht los. Seit Jahrzehnten organisiert und führt er mit Christine Heinrich (Vorsitzendes des Waffensachkundeprüfungsausschusses) die Kreismeisterschaften der Kurz Waffen durch. „Wir sind ein super eingespieltes Team“ so Horst Lipsius. Der Sülfelder ist seit 1995 stellvertretender Kreissportleiter. Vorher war er schon fünf Jahre als stellvertretender Kreisjugendleiter tätig.



Seit Mitte der 80er Jahre ist Horst Lipsius Beisitzer des Sachkunde-ausschusses. Sein Spezialgebiet sind die Kurz Waffen. Ob in der Theorie oder Praxis, Horst Lipsius bringt den Prüflingen den Stoff sehr verständlich rüber. Er hat immer einen flotten

Spruch auf Lager, aber achtet penibel auf Sicherheit.

Wenn bei schießpraktischen Demonstrationen einzelner Schusswaffen bei der Vorbereitung zu Sachkundeprüfung oder bei Meisterschaften die Sicherheit nicht eingehalten wird, kann er auch mal laut und deutlich werden.

Aber Horst ist nicht nur für den Kreisschützenverband Stormarn seit Jahrzehnten im Einsatz, sondern auch in der Sülfelder Gilde. Bereits drei Jahre nach seinem Eintritt wurde Horst Lipsius zum Jugendleiter gewählt. Dieses Amt führte er 36 Jahre aus. Seit 2004 bekleidet Horst Lipsius auch das Amt des 2. Vorsitzenden in seiner Gilde.

Neben den Ehrenämtern auf Vereins- und Kreisebene ist der rührige Horst Lipsius seit zehn Jahren Waffenwart bei den Segebergern Karl-May-Festspielen. Dort kümmert er sich um die Gewehre und Revolver.

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die alten Schrotflinten umzubauen und durch das zuständige Beschussamt genehmigen zu lassen. Mittlerweile hat er rund 50 Schrotflinten umbauen lassen, so dass sie als Theaterwaffen gelten und die Akteure damit während der Vorstellung schießen können.

2010 bekam Horst Lipsius die höchste Ehrung, die Ehrenmedaille in Gold mit Kranz vom Kreisschützenverband Stormarn, verliehen. Auch der Norddeutsche (Verdienstkreuz in Silber) und Deutsche Schützenbund (Ehrenkreuz in Silber) ehrte das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement des Sülfelders.



Virtueller Kreisjugendtag



Der Kreisjugendvorstand hatte auf Grund der Corona-Pandemie zum virtuellen Kreisjugendtag eingeladen. Kreisjugendleiter Sascha Müller zum Hagen begrüßte die Delegierten ganz herzlich. „Ich hoffe zum ersten und letzten Mal zu einem virtuellen Kreisjugendtag einzuladen“, so Sascha Müller zum Hagen.

2020 konnten noch, bevor die Corona-Pandemie alles lahmlegte, einige Kreismeisterschaften durchgeführt werden. Im Jugendbereich sind zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt worden. Ende Februar fand das Landesjugendkönigsschießen im NDSB-Landesleistungs-

Aus den Fachverbänden

zentrum statt. Aus unserem Kreis nahmen aus vier Vereinen zehn Jungschützen daran teil. „Und in diesem Jahr waren unsere Jungschützen sehr erfolgreich“, sagte stolz Sascha Müller zum Hagen. Theo Jenny vom Schützenverein Redderschmiede wurde erster Landesjugendritter und Ronja Dietrich vom Schützenverein Elmenhorst zweiter Landesjugendritter.

Der Kreisjugendtag Anfang März konnte noch in Präsenz stattfinden, dort wurde Sascha Müller zum Hagen zum neuen Kreisjugendleiter gewählt und Torsten König wurde wieder zum stellvertretenden Kreisjugendleiter gewählt.

An der Landesjugendrangliste nahmen aus unserem Kreis, trotz der widrigen Umstände 55 Jugendliche teil. Ein Endkampf konnte leider wegen der Pandemie nicht stattfinden. Als kleine Entschädigung haben die ersten drei Platzierten jeder Disziplin eine Urkunde erhalten.

Danach ruhte der Sport, im Sommer war dann kurzfristig unter strengen Hygienevorschriften das Training wieder möglich.

„Zum Winter hin sah die Situation dann wieder ganz anders aus. Die Pandemie hatte uns fest im Griff und machte ein Training oder geplante Wettkämpfe unmöglich“, so Sascha Müller zum Hagen. Der Kreisjugendvorstand hat noch versucht zu schauen, wie einige Wettkämpfe umgestaltet werden können, was leider dann nicht funktionierte, da die Schießstätten vom Land geschlossen wurden.

Ausschreibungen für das aktuelle Jahr wurden noch nicht veröffentlicht, da man bisher nicht sagen kann, wann wir unseren Sport wieder unter Wettkampfbedingungen ausführen dürfen.

Die Ausschreibungen für die Kreisrangliste oder dem Nachwuchspokal, die Ende des Jahres stattfinden sollen, werden rechtzeitig veröffentlicht.

„Um in dieser Zeit immer aktuell informiert zu sein, sollte man den Newsletter des Deutschen Schützenbundes abonnieren“, so Markus Lais. Da sind viele interessante Informationen oder Ausschreibungen wie zum Beispiel der Fernwettkampf „der Meisterschütze 2021-DuUndDeinVerein“ nachzulesen. Dort werden auch verschiedene Themenwochen wie Fitness, Ernährung, Talent und vieles mehr angeboten. Über den YouTube Kanal können die Schützen sich über verschiedene Webinare des Deutschen Schützenbundes informieren.

Ab nächstes Jahr ist geplant, ein Kreisjugendkönigsschießen durchzuführen. Der Gedanke ist, das Kreisjugendkönigsschießen am Tag des Kreisjugendtages durchzuführen.

Damit sich die Jugendlichen mal wieder sehen, möchte der Kreisjugendvorstand ein Grillen im Sommer durchführen.

„Aber ob wir das realisieren können, hängt natürlich von der Corona-Pandemie ab“, so Sacha Müller zum Hagen.

In den letzten Wochen hat der Kreisjugendvorstand mit einem kostenlosen Tool gearbeitet, welches sehr gut ist, daher möchten sie den Zugang etwas erweitern.

Mit dem Tool Discord (<https://discord.gg/NRtqHKJxqR>) kann man untereinander chatten und sich austauschen. Mit Discord hat man auch die Möglichkeit, sich über die Vereine

hinweg zu organisieren, dementsprechend hat man einen breiteren Austausch. Der Vorteil bei Discord ist, das man verschiedene Textkanäle hat, in denen man sich registrieren kann, und dann kann man selber entscheiden zu welchem Textkanal man Nachrichten haben möchte oder nicht.

„Leider kann man seit letztem Jahr nichts richtig planen, die Corona-Pandemie ist eine ‚Naturkatastrophe‘, aber wir müssen positiv denken und hoffen, dass wir unseren Sport und das gesellschaftliche Leben sobald wie möglich wieder aufnehmen können“, so Sascha Müller zum Hagen.

Margrit Kunde, Kreispressewartin



DIE ALLGEMEINVERFÜGUNG DES KREISES STORMARN bei einer 7-Tages-Inzidenz über 100

- 1. die Ausübung von Sport (sowohl Innen als auch Außen!) ist nur zulässig in Form von kontaktloser Ausübung von Individualsportarten, die -> allein, -> zu zweit oder -> mit den Angehörigen des eigenen Hausstands ausgeübt werden => sowie bei Ausübung von Individual- und Mannschaftssportarten im Rahmen des Wettkampfbetriebs der Leistungssportler der Bundes- und Landeskader, wenn**
 - a) die Anwesenheit von Zuschauern ausgeschlossen ist,
 - b) nur Personen Zutritt zur Sportstätte erhalten, die für den Wettkampf- oder Trainingsbetrieb oder die mediale Berichterstattung erforderlich sind
 - c) angemessene Schutz- und Hygienekonzepte eingehalten werden
- 2. Für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres ist die Ausübung von Sport zulässig in Form von kontaktloser Ausübung im Freien in Gruppen von höchstens fünf Kindern.**
=> Trainer*innen/Übungsleiter*innen müssen auf Anforderung der nach Landesrecht zuständigen Behörde ein negatives Ergebnis einer innerhalb von 24 Stunden vor der Sportausübung mittels eines anerkannten Tests durchgeführten Testung auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorlegen (keine Selbsttests)
- 3. Rehasport ist wie gehabt mit Sondergenehmigung durchführbar**
- 4. Zwischen 22 und 5 Uhr gelten Ausgangsbeschränkungen. Nur in Ausnahmefällen darf die Wohnung oder das eigene Grundstück verlassen werden. Spaziergänge, Joggen, Fahrradfahren und vergleichbare Individualbewegungsarten bleiben bis Mitternacht erlaubt, allerdings nur alleine und nicht auf Sportanlagen. Diese sind ebenfalls ab 22 Uhr geschlossen zu halten.**

Aus den Vereinen

FÜHRUNGSWECHSEL IN DER FUßBALLABTEILUNG des SSC Hagen Ahrensburg

Nach über 15 Jahren gab es jetzt einen Wechsel in der Fußballabteilung. Nach dem Umlaufverfahren der Fußballabteilung wurde Stephan Reiher zum neuen Abteilungsleiter gewählt und löst damit Günter Feigl ab. Die Mitstreiter der Abteilungsleitung haben sich bei Günter Feigl für die vielen Jahre seiner Tätigkeit in der größten Abteilung des Vereins bedankt. Er wird den Verein und die Fußballabteilung auch weiterhin aktiv und mit Rat und Tat unterstützen.

In der Online-Besprechung der Abteilungsleitung wünschte Günter Feigl seinem Nachfolger Stephan Reiher viel Glück für seine umfangreichen Aufgaben.

Einen weiteren Wechsel hat es mit der bisherigen Kassenwartin Angelika Kommritz gegeben. Ihr folgt in dieser verantwortungsvollen Aufgabe Fanny Tirocke, die sich gerne für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt hat. Aufgrund der Pandemie konnte die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung nur im Umlaufverfahren durchgeführt werden.

Das gleiche Verfahren wird es jetzt für den Vorstand des SSC Hagen Ahrensburg geben. Auch hier ist es sehr wichtig, dass sich die Mitglieder des Vereins zahlreich beteiligen.



In den Vereinen nachgefragt

Wie erleben Sie die Zeit der Corona-Pandemie?

Was hat Ihr Verein in dieser Zeit gemacht? ...

Lesen Sie hier Berichte aus den Sportvereinen:



AUS DEM VEREINSLEBEN DER BÜRGERSCHÜTZENGILDE BAD OLDESLOE

Erlebnisse haben wir bereits seit 2020 keine mehr zu verzeichnen, da uns nahezu alle Veranstaltungen bereits in 2020 untersagt wurden. Unsere Aktivitäten erstrecken sich seit dem 02.11.2020 daher lediglich und erneut auf die wöchentliche Begehung der Vereinsanlage bzgl. der inneren und äußeren Gebäudeerhaltung. Sämtliche Aktivitäten hinsichtlich Gildefest, Vergleichs- u. Freundschaftsschießen mit der Stadt und Oldesloer Betrieben bzw. Firmen usw., wurden bereits in 2020 auf behördliche Anordnung abgesagt.

Vereinsabgänge wg. Corona hatten wir weder in 2020 noch bis heute zu verzeichnen. Unsere Mitglieder sind uns also „treu geblieben“.

In der Regel haben wir jährlich 4-10 Neuzugänge zu verzeichnen. Diese Möglichkeit haben wir seit Corona leider

nicht mehr, weil sich die Bewerber bzw. Interessierten kein wirkliches Bild mehr von uns machen können. Probeschießen und „Hineinschnuppern“ sind aus verständlichen Gründen ja untersagt. Erschwerend ist für uns zusätzlich, dass unsere verpachtete Vereinsgastronomie (Restaurant) ebenfalls schließen musste und uns die vertraglichen Pachtbeiträge somit zu einem großen Teil fehlen.



SV SIEK e. V. von 1948 "Sparte" "Gymnastik"

Das Jahr 2020 war für uns als Übungsleiter ein sehr spezielles Jahr. Nach dem ersten Lockdown ab 16.03.2020 (COVID-19-Pandemie) konnten wir dann ab 25.05.2020 unser Training unter den notwendigen Hygieneregeln in der Halle wieder fortführen. Alle Übungsleiter und Teilnehmer hielten die Hygieneregeln ein und freuten sich wieder über das Training in unserer Gymnastiksparte. Mit viel Motivation wurde das Training in den einzelnen Gymnastik-Kursen "Power-Aerobic", "Step-Aerobic", "Damen-Gymnastik", "Männerfit", "Rückenfit" und "Fit am Vormittag" mit immer wieder neuen Herausforderungen sehr gut angenommen. Alle freuten sich, wieder zusammen zu trainieren.

Nach den Sommerferien ging das Training dann fleißig in allen Gymnastiksparten unter den notwendigen Hygieneregeln weiter.

Dann kam der Lockdown-Light ab 11/2020 und bremste uns sportlich erneut wieder aus. Nun war es wieder unklar, wie geht es weiter!? Wann darf wieder in der Halle trainiert werden!? Es war ungewiss und "keiner" wollte ohne Training sein.

Daraufhin startete ich (Tanja Annen) ab 01.11.2020 das Online-Training über "Zoom": 2x pro Woche (Montags 19.00-20.00 Uhr und donnerstags 19.00-20.00 Uhr) trainieren wir. Dieses wird sehr gut von den Vereinsmitgliedern angenommen (15-26 Teilnehmer) und alle sind mit sehr viel Spaß und Motivation beim Training dabei. Die Umsetzung des Online-Trainings funktionierte sehr gut. Die Vereinsmitglieder freuen sich über das Online-Training und bleiben hiermit in Bewegung und halten sich Fit. Jede Stunde ist unterschiedlich aufgebaut, mal findet "Aerobic", mal "Tabata", mal "Bauch-Beine-Po" statt. Das Training wird mit Hanteln oder kleinen Wasserflaschen, Bällen und Tubs kombiniert, um viele Muskelgruppen zu trainieren und zu stärken. Viele Teilnehmer haben sich schon Hanteln, Bälle und Tubs gekauft um die Übungen intensiver und effektiver durchführen zu können. 1x pro Woche trainieren wir speziell

Aus den Vereinen

die Rücken- und Schultermuskulatur, da viele Teilnehmer in Home-Office arbeiten und somit nicht die Bewegung haben, als wenn Sie im Büro arbeiten. Da es ungewiss ist, wann wieder Training in der Halle stattfinden kann, werden wir weiterhin "online" uns fit halten. Bleibt alle gesund und haltet Euch Fit.

Viele Grüße Tanja Annen (Sportverein Siek e. V. von 1948)



AHRENSBURGER TURNVEREIN

Mitgliederentwicklung

Seit Beginn der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mussten wir durchaus einige Kündigungen in Empfang nehmen. Allerdings bewegten sich die Zahlen bisher innerhalb der normalen Fluktuation an Mitgliedern. Was uns vor allem fehlt sind die Neueintritte, obwohl wir tatsächlich durch unser Onlineangebot einige wenige neue Mitglieder aktivieren konnten.

Unsere Mitglieder sind durchaus unglücklich mit der Situation, obwohl wir uns alle Mühe geben, weiterhin gemeinsam aktiv zu sein und zusammenzuhalten. Und so freuen wir uns, dass trotz eines gewissen Unmutes unsere Mitglieder vor allem eins sind: Dem ATSV und dem Sport weiterhin treu.

Wie lange wir diese Bilanz bei weiterhin starken Einschränkungen des Sportes allerdings aufrechterhalten können, ist fraglich.

Unsere Alternativen

Innerhalb der Lockdown-Zeiten haben sich vielfältige Alternativangebote entwickelt – Hier auch nur ansatzweise an die vielen positiven Effekte des Sports heranzukommen, ist natürlich kaum möglich, denn Sport ist viel mehr als nur Bewegung: Gemeinschaft, Persönlichkeitsentwicklung, Spaß haben, sich austesten, Gesundheit, Wohlbefinden, Regellernen ... Wir haben im Zuge der Schließung eine Vielzahl an Angeboten entwickelt – so bunt und vielfältig wie es unsere Sportarten sind. U.A. sind folgende Angebote entwickelt worden:

- Live-Onlinetraining in vielen Sportarten
- Online Angebote zum Sportmachen (Videos, Artikel, Spiele)
- Video-Technikanalysen
- Teaminterne Wettkämpfe (z.B. km-Challenges) inkl. Präsenten für die Gewinner, welche wir durch Sponsoren ermöglichen konnten,.
- digitale Musikschule unseres Spielmannzuges (u.a. mit Musik-Kreuzworträtsel, Musik-Quiz, Spiele)
- ATSV Bewegungssteine
- Corona konforme ATSV-Ostereiersuche
- ATSV Osterlauf („Schnitzeljagd“ mit eiskaltem Schatz am Ziel)

- Veröffentlichung von bisher 3 Kinder-Bewegungsgeschichten
- ATSV sportlicher Adventskalender (in verschiedenen Versionen für Erwachsene und Kinder).

Auswirkungen der neusten Lockerungen

Unsere Hygienekonzepte und Planungen zur Umsetzung eines Trainings liegen bereits vor. Alle sind startbereit. Leider ermöglichen die neusten Lockerungen nur einen Bruchteil an Angeboten. Es stehen kaum Außensportanlagen zur Verfügung. Um möglichst breit aufgestellt und natürlich sicher für unsere Mitglieder wieder starten zu können, müssen die Belegungszeiten durchweg neu organisiert werden. Die Unsicherheit bei der Planung, durch steigende Inzidenzwerte, schwingt jederzeit mit, da wir bei allem Enthusiasmus die Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern nicht vergessen dürfen.

Probleme im Zuge der Corona-Pandemie

Selbstverständlich leiden unsere Mitglieder, unsere Ehrenamtlichen, unsere Übungsleiter enorm unter der Einstellung des Sportbetriebes. Jahrelang liebevoll aufgebaute Strukturen zerbrechen. Die Problematik ist allerdings wesentlich vielseitiger als es auf den ersten Blick scheint:

- Unsere Mitglieder

Das fehlende sportliche Angebot führt zu viel größeren Problemen als nur einer Unzufriedenheit. Kinder und Jugendliche verlieren wesentliche Reize hinsichtlich der sozialen und motorischen Entwicklung. Ältere Mitglieder verlieren die Förderung, die sie hinsichtlich dem Erhalt von Beweglichkeit, Kraft und Koordination benötigen. Soziale Gefüge leiden ebenfalls. Telefonate oder digitale Treffen können hier nur als Trostpflaster dienen.

Die Problematik der Kinder, die nicht schwimmen lernen konnten, wird ebenfalls größer. Die Schwimmzeiten sind seit je her knapp. So erarbeiten wir aktuell alternative Konzepte, um bei der Neuaufnahme des Schwimmbetriebes möglichst vielen Kindern das Schwimmen lernen schnell zu ermöglichen.

- Unsere Übungsleiter

Durch die zahlreichen Umstellungen und Neuerungen im Zuge der Corona Pandemie fanden für unsere (vorwiegend) ehrenamtlich tätigen Übungsleiter große Umbrüche im Privat- und Berufsleben statt. Die dabei bestehende Unsicherheit im Sportverein führte zu einigen Rückzügen aus dem Ehrenamt. Durch das fehlende Angebot war und ist es sehr schwer, neue Trainer zu finden oder diese an die Tätigkeit heranzuführen. Auch das ist ein starker Einschnitt, der uns mit der zunehmenden Öffnung des Sportbetriebes belasten wird.

- Sporthallen & -plätze

Hier liegt bei uns und sicher auch bei anderen Sportvereinen die größte Problematik vor. Die Hallen- und Sportplatzsituation ist in Ahrensburg seit Jahren sehr

Aus den Vereinen

angespannt. Außensportanlagen in Ahrensburg stehen für den Vereinssport kaum zur Verfügung. Die Schulsportplätze sind für den Vereinssport nicht freigegeben. Die sowieso schon stark ausgelasteten Sporthallen werden nun zunehmend für Vereine gesperrt bzw. Nutzungszeiten gekürzt, z.B. durch die Umstellung auf Ganztagschulen. Diese Entwicklung hat sich durch die Corona-Regelungen extrem zugespitzt (Nutzung der Hallen als Mensa/Prüfungsraum für die Schulen, für Ausschusssitzungen, Ausdehnung der Schulzeiten etc.).

! Wir bemängeln keinesfalls die erhöhten Schulbedarfe und stellen diese auch nicht infrage. Jedoch mangelt es schlichtweg an Alternativen für den organisierten Sport, um Ahrensburg weiterhin bewegt und gesund zu halten. Hierfür muss es Lösungen geben!

Der Ahrensburger Sport steht vor enormen Problemen, die in ihrem Wachstum durch Corona einen zusätzlichen Aufschwung erhalten haben. Die Stadt führte nun 2020 eine Erhebung zum Sport in Ahrensburg durch (Sportentwicklungsbericht). Wir hoffen hier auf tatkräftige und zukunftsfähige Reaktionen anhand der Ergebnisse. Leider blieben zukunftsfähige Reaktionen in Folge des Sportentwicklungsbericht 2005 aus. Eins ist definitiv klar: Durch Versäumnisse der vergangenen Jahre werden sich die Sport- und Bewegungsangebote dezimieren und so vor allem Ahrensburger Kinder sowie Jugendliche ohne ein adäquates Bewegungsangebot dastehen.

Mit freundlichen Grüßen Lisa Gebelein



BARSBÜTTELER SV

Der Freiwilligen-Dienst in Corona-Zeiten

Wie Lya und Louis die Situation bisher gemeistert haben

Der BSV bietet jedes Jahr 2 Freiwilligenstellen im Sport an. Dabei sind die FWDler/innen entweder im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder als Bundesfreiwilligendienstler/innen (BFD) tätig. Der Beginn ist entweder am 01. August oder am 01. September des Jahres. Dabei kooperieren wir in der Regel mit der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule (EKG). Durch Corona war es diesmal anders, da die EKG auf Grund der Einschränkungen im Schulbetrieb im ersten Halbjahr 2020 nicht sicherstellen konnte, dass die Freiwilligen auch in der Schule arbeiten konnten. Dennoch haben wir auch im FWD-Jahr 2020/2021 zwei Freiwillige einstellen können. Dabei haben wir Louis Marks bei unserem Kooperationspartner „Ampelmännchen“ halbtags unterbringen können. Danach eilte er zum Sportplatz oder der Sporthalle, um dort die Cheerleader und die Fußballer zu unterstützen.

Erstmals haben wir in diesem Jahr auch eine Halbtagsstelle in Anspruch genommen. Lya Hamdorf ist nur im Sportbereich

tätig gewesen. Da sie auch noch studiert, fragte sie, ob es möglich wäre, nur eine halbe Stelle zu besetzen. Die Nachfrage bei der Landessportjugend S-H, Freiwilligendienst (LSJ) konnte uns mitteilen, dass es seit diesem Jahr möglich ist, auch eine Halbtagsstelle zu besetzen. Somit ist nunmehr erstmalig im Bereich der LSJ und bei uns eine FSJlerin halbtags beschäftigt. Lya Hamdorf ist schon länger aktives Mitglied in mehreren



Abteilungen des BSV (Leichtathletik, Badminton und Fitness). Nun konnte sie das Training auch von der Trainerseite aus näher kennenlernen. Sie wurde natürlich in der LA-Jugend und bei der Badmintonjugend eingesetzt. Darüber hinaus unterstützt sie das Kinderturnen montags und ist auch im Fußballbereich eingeplant worden. Beide FWD'ler begannen ihren Dienst am 01.08.2020. Da zu diesem Zeitpunkt die Trainingsmöglichkeiten sich langsam normalisierten, bei den Freiluftsportarten die Einschränkungen nicht so gravierend waren und in den Hallensportarten unter Anwendung der ausgearbeiteten Hygienekonzepte auch wieder ein eingeschränktes Training stattfinden konnte, waren die beiden zunächst gut beschäftigt. Dann kam der 2. Lockdown und im Trainingsbetrieb ging nichts mehr (diese Erfahrung hatten die Vorgänger leider auch schon hinter sich). Lya absolvierte in dieser Zeit einige Seminare (diese sind Pflichtteil des FWD). Natürlich online. Darüber hinaus unterstützte sie nicht nur unsere Geschäftsstelle, sondern auch noch die des Willinghusener SC.

Louis war halbtags weiterhin bei den Ampelmännchen im Einsatz. So bleibt zu hoffen, dass es vor Ende des FWD noch Möglichkeiten gibt, dass der Trainingsbetrieb wieder regelmäßig in Gang kommt, um noch einiges an praktischen Erfahrungen mitzunehmen.

Uli Münster 2. stv. Vorsitzender und Koordinator FWD im Barsbütteler SV

Triathlon-Training in Pandemiezeiten

Rad- und Athletiktraining online

Das vergangene Jahr war geprägt durch weitestgehend abgesagten Triathlonveranstaltungen, Läufe und Radrennen, an denen wir normalerweise über die Saison teilgenommen hätten. Unser Lauf- und Athletiktraining konnten wir im Frühsommer wieder aufnehmen, geschwommen sind wir im Großensee bis es dann auch kurzzeitig in der Schwimmhalle Barsbüttel wieder möglich war. Doch dann kam im November der nächste Lockdown und wir wurden jeglicher Möglichkeit beraubt, zusammen als Team zu trainieren. Dank unseres sehr engagierten Trainers Thomas trainieren wir seit Ende Oktober virtuell zusammen!

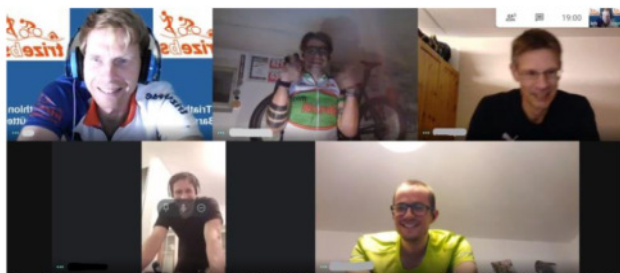


Montagsabends werden wir nicht in der Schwimmhalle, sondern auf der „Rolle“ nass! Das Rennrad wird in eine entsprechende Vorrichtung eingespannt und über Google Meet oder Zoom Radtechnik, Kraft und Ausdauer gemeinsam trainiert.

Aus den Vereinen

Unser Radprofi Tom motiviert uns durchgängig, das Bestmögliche aus uns raus zu holen, was meistens am nächsten Tag in den Beinen zu spüren ist. Mittwochs treffen wir uns dann zum virtuellen Athletiktraining, bei dem Koordination, Rumpfstabilität und Kraft im Fokus stehen.

Der Austausch untereinander kommt beim online Training zwar zu kurz, wir sind jedoch froh, auf diese Art den Kontakt zu halten, gemeinsam virtuell Sport machen zu können und dabei mehr Spaß zu haben als alleine. Wettkämpfe werden im Jahr 2021 voraussichtlich nicht stattfinden. Trotzdem sind alle hochmotiviert und fokussiert beim Training.



So sieht es aus, wenn die BSV Triathleten zu Hause ihre Fahrräder auf die Trainingsrolle gestellt haben und sich dann gemeinsam online motivieren.

Wir hoffen, bald wieder gemeinsam und „in echt“ auf der Laufbahn und vor allem in der Schwimmhalle trainieren zu dürfen.

Schwimmen, Radfahren und Laufen sind auch was für Dich und Du bist mindestens 16 Jahre alt? Dann freuen wir uns, wenn Du Mitglied in unserem Team wirst.

Weitere Informationen zu unserer Triathlon-Sparte findest Du im Internet unter

www.barsbuetterer-sv.de Sportangebot / Triathlon
oder auf unserer eigenen Team-Seite www.trizebs.de



HOISBÜTTELER SPORTVEREIN

Anruf-Aktion für Senioren

Wir haben eine Telefonaktion für Senioren gestartet und rufen alle Senioren über 65 Jahren persönlich an und erkundigen uns

- nach ihrem Befinden ,
- fragen, wie sie zurechtkommen in der Coronazeit,
- ob sie Unterstützung benötigen,
- wir helfen können und
- informieren sie über unsere Online Sport Angebote, unser Seniorenprojekt und alle übrigen News, die es seit dem Lockdown im November im Verein zu finden gibt.

Die Aktion kommt sehr gut an. Die Anrufer freuen sich sehr, lassen sich gerne informieren und fühlen sich oft durch den Anruf motiviert, unsere Homepage zu besuchen und die unterschiedlichen Online Angebote auszuprobieren. Die Anrufe werden getätigt von Lenn Jost Hillen, der seit dem

01.09.2020 ein Freiwilliges Soziales Jahr im Hoisbütteler Sportverein absolviert.

Projekt „Gemeinsam statt Einsam“

Wir möchten gerne ein Angebot für Senioren in unserer Gemeinde schaffen, besonders für Senioren, die wenig soziale Kontakte haben, alleinstehend oder verwitwet sind oder auch sonst nicht gut familiär oder im Bekanntenkreis eingebunden sind. Wir beobachten seit längeren, wie isoliert und ängstlich sich Senioren in der Coronazeit fühlen und verhalten. Die sozialen Kontakte sind für viele weggebrochen, Unternehmungen stark eingeschränkt aus Angst, sich zu infizieren. Der Großteil der vielen Freizeit wird in den eigenen vier Wänden verbracht.

Deshalb möchte der Hoisbütteler Sportverein gerne ein Projekt für Senioren in Ammersbek starten, unabhängig davon, ob die Senioren Mitglied im Verein sind oder nicht. Es soll für alle Senioren kostenfrei sein. In wöchentlichen Intervallen bieten wir unterschiedliche Veranstaltungen an wechselnden Wochen-tagen an. Die geplanten Unternehmungen sehen folgender-maßen aus:

➔ Wir bieten einen gemeinsamen Spaziergang von ca. 45 Minuten an.

Danach folgt ein Bewegungsangebot, entweder draußen oder im Studio des Hoisbütteler Sportvereins. Angeboten wird z.B. Qigong, Nordic Walking, Koordinationstraining, Stabilitätstraining, Progressive Muskelentspannung , Faszientraining, Wirbelsäulengymnastik, Achtsamkeitstraining, Yoga, Stuhlgymnastik, tänzerische Bewegungsangebote und vieles mehr. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist auch eine gute Gelegenheit, unsere Übungsleiter und viele unterschiedliche Bewegungs- u. Sportangebote des Sportvereins kennenzulernen. Die sportlichen Einheiten werden ungefähr 60 Minuten lang sein.

➔ Nach dem sportlichen Teil folgt ein gemeinsames Kaffee trinken entweder in unserem Vereinshaus oder im Umkreis.

Der Beginn des Projektes ist für März/April 2021 geplant und geht bis Juli/August 2021.

Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist über eine telefonische Voranmeldung in der Geschäftsstelle des Hoisbütteler Sportvereins möglich. Auszüge aus dem Programm:

Samstag, 08.05.2021

- 15.00 -15.45 Uhr Spaziergang (Margret u. Birgit)
- 16.00 Uhr Qigong mit Angelika Orth
- 17.00 Uhr Kaffee trinken im Vereinsheim

Freitag, 14.05.2021

- 15.00 - 15.45 Uhr Spaziergang (Margret u. Birgit)
- 16.00 Uhr Koordinationstraining mit Dr. Vitaly Mordvintsev
- 17.00 Uhr Kaffee trinken im Vereinsheim

Informationen gibt es unter www.hoisbuetterer-sv.de

Aus den Vereinen

FC VORAN OHE

– zum Glück es geht wieder los!

Ein herausforderndes Jahr haben wir vergleichsweise gut gemeistert. Ein großer Dank geht an unsere loyalen und geduligen Mitglieder, die uns trotz des durch Lockdowns und Hygienevorgaben eingeschränkten Sportbetriebs weitgehend treu geblieben sind. Der Zusammenhalt ist groß in unserem Verein und viele Mitglieder haben vielleicht gerade durch die vielen Einschränkungen des öffentlichen Lebens die Kreativität und das Möglichmachen in unserem Verein noch mehr zu schätzen gelernt.

Wettkämpfe und Wettspiele in den unterschiedlichen Sparten sind in der Saison 2020/21 fast gänzlich ausgefallen. Es wurde vielfach versucht, dies durch interne Aktivitäten zu kompensieren.

Aber natürlich kann ein richtiger Mannschaftswettbewerb durch nichts ersetzt werden.

Im Winter-Lockdown ging unser Sport auch digital!



Es wurden in unterschiedlichen Sparten Online-Trainingsgruppen gebildet, die über Skype oder Zoom gemeinsam trainieren. Turner und Leichtathleten waren Vorreiter und haben mehrfach wöchentlich

zwischen 60 und 90 Minuten gemeinsam trainiert. Programm: gemeinsames Aufwärmen mit motorischen Spielen, Laufen durch das Haus oder um die Sportmatte, Technik per Video. Kraftübungen mit und ohne Geräte, Dauerläufe, Radfahren, Stabilisierungstraining, u.v.m. standen auf dem Programm. Es wurden im Vorfeld von den engagierten Übungsleitern Trainingsmaterialien verteilt, parallel sind aber auch Besenstiele im Einsatz, mit Krepp-Papier auf dem Boden wurden Balken simuliert, mit Sofakissen wurde ein Überspagat trainiert, die Wohnzimmerwand für Handstandübungen genutzt, Musik mit Power-Workout, Spaßfaktor hoch drei...

Apps wie Teamfit, Runtastic, etc. sorgen seither für großen Wettbewerb untereinander. Im letzten Quartal wurden über 2.000 km Fahrrad, 1.000 km Dauerläufe und ca. 10.000 Wiederholungen bei Stabi-Programmen abgespult. Für die Teilnehmer boten sich eine willkommene Abwechslung im Alltag und gleichzeitig die Möglichkeit, Kontakt miteinander zu halten.

Neustart nach dem Lockdown

Langsam geht es für unsere Sportler wieder los.

Volleyball darf mit 2 Personen pro Hallendrittel, d.h. max. 6 Personen in einer großen Dreifeldhalle gespielt werden.

Tumbling: Training draußen 2x pro Woche mit bis zu 10 Kindern wird gut angenommen. Inhalte sind hauptsächlich Fitness-Elemente, leider nur wenig Turnen, weil die Geräte

draußen fehlen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen findet das Training online statt.

Fußball: Fast alle Jugendmannschaften sind wieder in das Training eingestiegen. Die Einheiten müssen „kontaktlos“ stattfinden, beinhalten aber auch



spielerische Elemente und einen internen Wettbewerb. u.a. mit Fokus auf Torschüsse, der den Kids großen Spaß macht.

Unsere **Tischtennis** Erwachsenen befinden sich seit 08.03. wieder im Training. Nur 2 Leute pro Halle erlaubt. Für die Jugend bisher nur Online Training mit Fitness- und Technikelementen, erstes Hallentraining ab Anfang April mit zusätzlichen Samstagsterminen.

Tennis: Start des Trainingsbetriebs auf frisch präparierten Sandplätzen ab 19.04. Der Trainingsplan ist gut ausgelastet und das Trainerteam freut sich, dass Tennis endlich wieder stattfinden kann. Wir hoffen auch, dass die Punktspielsaison normal starten wird.

Schwimmen: hier ist leider noch kein Start in Sicht. Die Spartenleitung befürchtet, dass mindestens ein Jahrgang Schwierigkeiten haben wird, Schwimmen zu erlernen, da die so wichtigen Anfängerkurse „Seepferdchen“ nicht angeboten werden können. Somit besteht Gefahr, dass viele Kinder vor dem Start in die Sommersaison nicht schwimmen können und bei Ausflügen an Badeseeen und das Meer extrem gefährdet sind. Wir werden versuchen, dieses Defizit mit speziellen Angeboten anzugehen, sobald es wieder möglich ist.

Ausblick 2021

Es bleibt herausfordernd, weil gerade die Sportangebote in der Halle nicht in dem gewohnten Umfang möglich sind. In diesen Bereichen haben wir als Verein teils deutliche Rückgänge, da z. B. Mutter-Kind Turnen nicht angeboten werden kann. Profitieren können unsere Außensportler, wie z.B. die Tennisspieler, da sie kontaktfrei an der frischen Luft ihren Sport treiben können. Allerdings ist das gewohnte Clubleben durch die Kontaktbeschränkungen stark eingeschränkt.

Bemerkenswert ist das große Engagement aller, die ehrenamtlich unser Vereinsleben organisieren und damit möglichst viel Normalität bieten. Unsere Mitglieder danken dies durch große Unterstützung und tragen dazu bei, dass gemeinsamer Sport allen Spaß macht und darüber hinaus die Gesundheit fördert.

Ulrich Wesolowski, FC Voran Ohe

Aus den Vereinen

TSV REINBEK

– Fenstergymnastik –

Das Corona-Virus hat uns weiter fest im Griff. Zu den Einschränkungen des täglichen Lebens gehört auch, dass die Sportvereine nicht wie gewohnt tätig sein können. Für alle Altersgruppen erfand das Sportlerteam der TSV Reinbek immer wieder kreative neue Angebote, um die Mitglieder/innen zu erreichen. Dazu gehören Live-Streams, YouTube-Videos, Versenden von Wochenplänen (strukturiert nach Sportart), Coaching am Telefon oder per Zoom, Einzeltraining und vieles mehr.

Im Seniorenbereich erreichen viele dieser Maßnahmen jedoch den Menschen/das Mitglied nicht. Es fehlt schlichtweg am technischen Equipment oder am Knowhow. Deshalb sind wir hier andere Wege gegangen. Seit November turnten zwei Übungsleiterinnen im Wechsel auf der Rasenfläche vor dem Betreuten Wohnen, Malteser Hilfsdienst.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner konnten mitmachen. Sie brauchten dafür ihre Wohnung nicht verlassen,



es wurde am Fenster oder Balkon geturnt. Dieses Angebot wurde dankend angenommen. Zusätzlich erhielten alle Gymnastikdamen und -Herren der TSV

Reinbek regelmäßig kleine „Mit-Mach-Broschüren“, entweder auf dem Postweg oder per E-Mail.

Ab Januar 2021 versuchte die TSV Reinbek auch die Senioren/innen zu erreichen, die nicht in einer Seniorenresidenz leben und durch Angebote der Häuser profitieren können. Die Vereinsdamen und -Herren wurden nach Absprache besucht - und bekamen einen kleinen Jahresgruß der TSV Reinbek überreicht, natürlich alles unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregeln.

Als Sportverein sehen wir uns nicht nur als Garant für professionell angeleitete Sportangebote, sondern auch als ein wichtiger Multiplikator für soziale Kompetenz und Verantwortung. Deshalb wollten wir auf diesem Wege der Vereinsamung im Alter vorbeugen und einen positiven Impuls für den Start ins Jahr 2021 setzen. Umso größer war die Freude anschließend im April, nach dem die ersten Outdoor-Stunden wieder gemeinsam im Paul-Luckow-Stadion absolviert wurden.

Lasse Paulsen, TSV Reinbek

Der TSV BARGTEHEIDE

in der leider immer noch andauernden Corona-Pandemie

Der TSV Bargteheide ist ein ehrenamtlich geführter Sportverein mit fast 4.000 Mitgliedern, nordöstlich von Hamburg. Der Verein gliedert sich in 18 Abteilungen, in denen gemeinsam mit viel Spaß und Freude in Breitensport- und Leistungssportangeboten trainiert wird.

Am 16.03.2020 hatte der Verein den Sportbetrieb aufgrund des Coronavirus komplett eingestellt. Dass alles so lange stillstehen würde, war zunächst nicht absehbar.

Das Training lief in der ersten „Lockdown-Zeit“ teilweise über Online-Plattformen weiter, es wurden Youtube-Videos online gestellt, individuelle Trainingspläne erstellt. Das war eine ganz neue Erfahrung. Gerade unsere Kindergruppen haben sich auf die festen Termine in der Woche für das Online-Training riesig gefreut. Und nicht nur sie, auch die Eltern. Ein fester Termin war Gold wert.

Dann kamen die erhofften Lockerungen. Unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln durfte ab dem 4.05.2020 im Outdoor-Bereich wieder mit dem Sport- und Trainingsbetrieb zur Ausübung kontaktfreier Sportarten begonnen werden. Zunächst mussten wir allerdings Konzepte und Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen zu Papier bringen und dies bei der Stadt Bargteheide einreichen. Das Sportzentrum ist - wie alle Sportstätten in Bargteheide - Eigentum der Stadt. Hier unser Dank an die Stadtverwaltung. Es wurde schnell gehandelt und bereits ab dem 11.05.2020 konnten wir mit dem Draußen-Sport wieder beginnen.

Selbst Gerätetraining wurde in private Gärten verlegt. Alle waren froh endlich wieder - natürlich mit



Abstand - ihre Gruppen treffen zu können. Das schöne Wetter trug auch zur guten Laune bei.

Alle waren in Bewegung !

Und dann hieß es, dass ab dem 18.05. auch „kontaktfreie Indoor-Aktivitäten“ unter Auflagen und mit Einschränkungen wieder gestattet werden sollen. Ab dann stand das Telefon nicht mehr still. Alle wollten loslegen, Abteilungsleiter, Übungsleiter und verständlicherweise unsere Mitglieder. Ab dem 3.06.2020 konnten wir dann „endlich“ in einigen Bargteheider Sporthallen mit dem Indoor-Sport beginnen. Auf die Verwaltung, die Abteilungsleitungen und die Trainer ist ein riesiger Aufwand zugekommen. Die Hygienekonzepte müssen umgesetzt, die Gruppen aufgeteilt und unterschiedliche An- und Abreisezeiten geschaffen werden. Die sowieso schon knappen Hallenzeiten wurden anders gestaffelt und viele Unterschriften eingeholt.

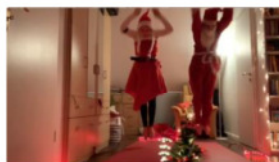
Mit hervorragenden Hygienekonzepten konnten dann fast alle Abteilungen ihren Trainingsbetrieb und später auch den Spielbetrieb wieder aufnehmen. Selbst in den Sommerferien – auch hier der Dank an die Stadtverwaltung - konnten wir in den Bargteheider Sporthallen trainieren. Auch erste Eintritte

Aus den Vereinen

waren in dieser Zeit wieder zu verzeichnen. Leider sollte es so nicht bleiben.

Corona-Sport in den Abteilungen Turnen/Gymnastik/Studio

Beim zweiten Lockdown ab November starteten wir erstmal nur in den Leistungsgruppen und einigen Studiogruppen mit regelmäßigem Onlinetraining. In der Adventszeit initiierten wir dann einen Adventskalender mit täglichen Aufgaben, die



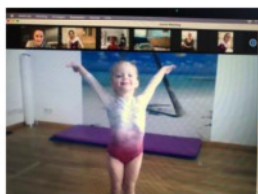
per Video eingeschickt und ausgewertet wurden. Dem Sieger dieser 24 Tage-Challenge winkte immerhin ein kleines Hometraining-Set und jeder, der alle 24 Aufgaben

eingeschickt hat, bekam ein TSVB T-Shirt mit seinem Namen. 45 Jungs und Mädchen waren täglich motiviert dabei! Bei den Jüngeren waren auch die Eltern sehr gespannt, denn oftmals wurde dann nicht nur ein Video aufgenommen, bis das Kind mit der Leistung zufrieden war. Es war viel Arbeit, aber hat riesen Spaß gemacht und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Anfang Januar dann die große Enttäuschung: Es wird den ganzen Januar keinen Hallensport geben und vermutlich auch nicht im Februar! Das ist für alle viel zu lang! Daher haben wir fast alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter davon überzeugen können, es mal online zu probieren. Viele Teilnehmer waren erst ganz skeptisch, aber dann doch bereit, es mal auszuprobieren - selbst in den Seniorengruppen und auch beim Reha-Sport. Im Laufe des Januars wurde das Angebot immer besser angenommen und ein Großteil der Mitglieder trifft sich seitdem online. Nur im Bereich der Eltern-Kind-Gruppen konnten wir kein passendes Konzept finden. Da können wir dann hoffentlich mit dem wärmeren Wetter draußen starten.

Die Leistungsturner motiviert zu halten, wirklich 2-3mal pro Woche am Onlinetraining teilzunehmen, war eine große Herausforderung. Im Januar initiierten wir ohne zusätzliche Anreize die „Aufgabe des Tages“, mussten aber feststellen, dass die Mitmachquote über die Dauer des Januars immer weiter sank.

Daher überlegten wir uns was Neues: Einen richtigen Wettkampf, bei dem genau die Dinge abgeprüft werden, die auch im Onlinetraining geübt werden. Es gab 7 Stationen in 7 unterschiedlichen Zoom-Räumen und 14 zu absolvierenden



Übungen. 12 Kampfrichter haben die Übungen bewertet und am Ende gab es eine gemeinsame Siegerehrung! 16 Jungs und 30 Mädchen haben an dem Wettkampf teilgenommen. Es hatte richtig was von Wettkampf-

stimmung und gerade die Jüngeren waren auch richtig aufgeregt.

Und man ist ja doch erstaunt, was die Kinder und Jugendlichen unter Wettkampfbedingungen in der Lage sind zu leisten ...

Weitere Infos und Fotos zu den Aktivitäten der Turnabteilung auf unserer Webseite unter <https://turnen-tsvbargteheide.de/news/>

Entwicklung in der TSV Bargteheide

Der im Jahr 2020 doch sehr eingeschränkte Sportbetrieb hat leider zu einer negativen Entwicklung unserer Mitgliedszahlen geführt. Aus 3.960 Mitgliedern am Jahresanfang sind 3.667 Mitglieder am Jahresende geworden - also ein Rückgang von 293 Mitgliedern (7,4%). Dieser Rückgang ist aber nicht auf eine hohe Zahl von Kündigungen zurückzuführen - die Zahl der Kündigungen lag nur geringfügig über der Zahl der Vorjahre. Leider gab es auf Grund der Pandemie nur fast keine Eintritte. Diese Entwicklung setzt sich momentan leider weiter fort.

Wir sind aber absolut zuversichtlich, dass unsere verloren gegangenen Mitglieder wieder eintreten werden, sobald „normaler“ Sportbetrieb wieder möglich ist. Nach wie vor gibt es auch Wartelisten bei einigen Angeboten und die Sportler warten nur darauf, starten zu können.

Und viele Mitglieder stehen in Bargteheide nach wie vor hinter ihrem Verein und halten uns die Treue. Dafür Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Ehrenamtler des Vereins! Euer Engagement und eure Zuversicht sind großartig.

*Ulrike Brodmann, Geschäftsstelle des TSV Bargteheide,
Frauke von Seelen, Abteilungsleiterin Turnen/Gymnastik/Studio*



DER TENNISCLUB SIEK BESCHLIEßT DEN ERWERB DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DER TENNISANLAGE

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TC Siek wurde auf der Rasenfläche vor dem Clubhaus am 24.04.2021 durchgeführt. Hier bestand die beste Möglichkeit, das für die erforderliche Veranstaltung geforderte umfangreiche Hygienekonzept konsequent umzusetzen.



Aus den Vereinen

Rückblickend war 2020 Corona bedingt für die 215 Mitglieder eine wechselhafte Zeit mit Absagen sportlicher und gesellschaftlicher Aktivitäten. Dennoch haben sich unter strikter Einhaltung der jeweiligen geltenden Vorschriften schöne Momente ergeben.

„Wir wollen den gesunden TC Siek in eine gesicherte Zukunft führen. Wir wollen ein Tennisclub bleiben, wo das Tennisspielen für alle Altersgruppen Spaß macht und neue Mitglieder willkommen sind“, so der 1. Vorsitzende Bernd Barkmeyer.

Eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung des TC Siek ist der Kauf der Grundstücksfläche der Tennisanlage. Deshalb war dieses Thema der wichtigste Teil der Tagesordnung, berichtet der Pressesprecher Helge Schmidt. Im Vorwege hatte der Vorstand sich mit den Eigentümern der ca. 1900 qm Grundstücksfläche entsprechend geeinigt. Die von dem 1. Vorsitzenden vorgebrachten Argumente für den Kauf haben die anwesenden Mitglieder überzeugt, dem Antrag für den Grundstückskauf wurde somit einstimmig zugestimmt.



Nicht unerwähnt bleiben darf, dass permanent durch Verschönerungs-Maßnahmen die Attraktivität des TC Siek gesteigert wird.

Es sollen auch wieder möglichst viele sportliche Höhepunkte wie z. B. die bekannten Sieker Open stattfinden. Dieses Turnier ist als S3 Turnier/ DTB - TRB - Kategorie eingestuft und ist erstmalig ein Teil des Sommer Senioren Turnier Nord, einem Ranglistenturnier mit hoher Turnierkategorie. Schirmherren sind die Tennis-Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein.

Helge Schmidt/ Pressereferent TC Siek



LSV BILDUNGSAKTION „Das habe ich beim Sport gelernt“

- ⇒ **Landessportverband macht Werte des Sports sichtbar**
- ⇒ **300 Großflächenplakate in rund 100 Städten und Gemeinden**

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) startet in dieser Woche in Kooperation mit der Ströer Deutsche Städte

Medien GmbH eine landesweite Plakatkampagne zur LSV-Bildungsaktion „Das habe ich beim Sport gelernt“. Seit gestern, 27. April 2021, werden 300 Großflächenplakate in rund 100 Städten und Gemeinden in ganz Schleswig-Holstein mit den drei ausdrucksstarken Motiven „Freude teilen“, „Zusammen wachsen“ und „Engagement verbindet“ geklebt.



An stark frequentierten Verkehrswegen, an Bahnhöfen und belebten Einkaufszentren soll in dieser für alle Menschen herausfordernden Zeit auf die große Bedeutung des Sports und die damit verbundenen Werte aufmerksam gemacht werden.

Denn Sport allgemein – besonders in den rund 2.600 Vereinen – ist weit mehr als nur Bewegungsförderung und Gesundheitsprävention und. Er ist ein nicht zu ersetzendes Lernfeld für soziale Kompetenzen wie beispielsweise das Akzeptieren von Regeln, das Erlernen von Gewinnen und Verlieren sowie für Rücksichtnahme, Teamgeist und Fairplay. Nicht zuletzt der Umgang mit Integration und Inklusion wird über den Sport vermittelt.

„Die ausgewählten Motive zeigen eindrucksvoll und buchstäblich plakativ, welche herausragende Rolle das soziale Miteinander im Sportverein spielt. Durch diese landesweit angelegte Plakataktion mit drei bewusst ausgewählten Beispielen wollen wir die Sichtbarkeit des Sports in der Öffentlichkeit deutlich steigern – verbunden mit der Hoffnung, dass die Sportvereine bald wieder ihre vielfältigen Angebote für alle Altersgruppen vorhalten können und dürfen“, so LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen. „Deshalb werden wir auch weiterhin im engen Austausch mit der Politik bleiben und eine der Situation angepasste weitere Öffnung des Sports für die Menschen in unserem Land vorantreiben“, betont der LSV-Präsident.

Die landesweite Plakatierung wird umgesetzt und gefördert von der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH. Iris Petersen, Ströer-Niederlassungsleiterin in Kiel, freut sich über die gemeinsame Aktion: „Durch unsere Außenwerbemedien sind wir in der Lage, eine hohe Reichweite sowie eine größtmögliche öffentliche Wahrnehmung zu generieren. Deshalb unterstützt Ströer die LSV-Bildungsaktion mit dem, was wir gut können: Aufmerksamkeit erzeugen, um möglichst viele Menschen auf die Bedeutung des Sports und die Arbeit des LSV hinzuweisen.“

Von Beginn an wird die LSV-Bildungsaktion von Lotto Schleswig-Holstein unterstützt. Sie hält weitere 15 Motive bereit, die auf diese Bildungspotenziale im Sport aufmerksam machen. Auch der langjährige LSV-Partner möchte den Menschen in Schleswig-Holstein zeigen, wofür der Sport im Verein steht und wie er den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärkt.

Weitere Informationen unter:

www.sh.beim-sport-gelernt.de

Stefan Arlt, Pressesprecher LSV SH

Was Sie wissen sollten

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESSPORTVERBAND

Tag des Sports

Der **Tag des Sports**, zu dem in den letzten Jahren mehr als 35.000 Besucher*innen nach Kiel kamen, kann coronabedingt in diesem Jahr nicht in dem bekannten Format stattfinden kann.

Nichtsdestotrotz soll der **Tag des Sports 2021** nicht abgesagt werden. Vielmehr soll er landesweit am 05.09.2021 in ganz Schleswig-Holstein stattfinden. Jeder interessierte Verein oder Verband kann sich mit kleineren oder größeren Aktivitäten, wie z.B. Spielfesten, Schnupperangeboten, Tag der Offenen Tür, Turnieren und Wettkämpfen, kreisweiten Veranstaltungen, Vorführungen und Shows etc. beteiligen. Der Charity-Lauf wird erneut als „Charity HeimLauf“ durchgeführt. Die Dachmarke „Tag des Sports“ bleibt bestehen und soll landesweit genutzt werden.

Die Botschaft lautet: Der Sport in Schleswig-Holstein fährt nach der Sommerpause und nach Überwindung der Pandemie wieder hoch. Landesweit zeigt er seine Vielfalt und lädt zum Mitmachen, Ausprobieren und Zuschauen ein. Die Menschen kehren zurück zum Sport und weitere „noch nicht Sportler“ werden gewonnen.

Die Medien – und Wirtschaftspartner des LSV werden in die Kommunikation im Vorfeld der Veranstaltung und in das Veranstaltungswochenende am 04. und 05.09.2021 eingebunden.

Der LSV unterstützt und fördert die Aktionen und Aktivitäten seiner Vereine und Verbände im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich unter **tagdessports@lsv-sh.de**



„Rückenwind für Vereine“

– Die Trikotaktion der Sparkasse Holstein

Bereits zum 15. Male führt die Sparkasse Holstein ihre beliebte Trikotaktion

„Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein“ durch. Vom 19. April bis zum 30. Mai können sich alle Nachwuchsmannschaften aus Stormarn online auf der Aktionsplattform www.sparkasse-holstein.de/trikot für ein attraktives Teamoutfit bewerben. Dabei können die Sportlerinnen und Sportler selbst entscheiden, welche der angebotenen Bekleidung sie aktuell benötigen. Im

Programm stehen allen Teilnehmern Trikotsätze für verschiedene Sportarten wie Fußball, Handball oder Basketball, Hoodies, Trainingsanzüge und Outdoor-Jacken zur Auswahl. Im Vorjahr musste die Aktion coronabedingt ausfallen. Und auch jetzt – ein Jahr später – steht über allem die Frage: „Wann lassen es die Rahmenbedingungen zu, dass wir endlich wieder regelten Mannschaftssport ausüben können?“ Svantje Lieber, Regionalleiterin Privatkunden bei der Sparkasse Holstein, sagt dazu: „Das wird hoffentlich bald wieder vollumfänglich möglich sein – und dann eventuell mit neuer Sportkleidung. Mit unserer Aktion wollen wir den jungen Sportlerinnen und Sportlern und den Vereinen ordentlich Rückenwind und Anschub geben“.



Insgesamt 120 Nachwuchsteams stattet die Sparkasse Holstein im Rahmen der Trikotaktion mit neuen Outfits aus. Neu ist in diesem Jahr das dreistufige Votingverfahren: Im öffentlichen Online-Voting darf die Bevölkerung auf der Aktionsseite die ersten 40 Gewinnerteams bestimmen. Anschließend sind in Stufe 2 die moingiro!-Kunden der Sparkasse gefordert: Sie bestimmen die zweiten 40 Gewinnerteams.

Den Ansatz erläutert Svantje Lieber: „Bei diesem Verfahren wird unser moingiro! zum Konto mit Stimme.“ Damit auch kleinere Vereine und Randsportarten ohne großes Fanpotenzial eine reelle Siegchance haben, ermittelt eine Jury in der dritten Stufe die restlichen 40 Gewinnerteams. Alle 120 Vereine, die am Ende bei der Trikotaktion „Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein“ gewonnen haben, gibt die Sparkasse Holstein auf der Aktionsplattform bekannt.



SPORTAUSÜBUNG IN DER ZEIT DES LOCKDOWNS

Was tun, wenn das gemeinsame Vereinstraining auf dem Sportplatz oder in der Sporthalle während des derzeitigen Lockdowns nicht gestattet ist?

Um sich für die nächste Spielsaison einsatzbereit und fit zu halten, bietet der Tanzsportverein in Münster seinen Vereinsmitgliedern Kursprogramme per Videotelefonie an. Claudia, Mitglied der Abteilung lateinamerikanische Tänze, nutzt eines der Programme im heimischen Wohnzimmer. Als sie ihr Training auf dem Steppbrett bei lauter Musik ausführt, rutscht plötzlich und unerwartet das Steppbrett zur Seite. Claudia ist es nicht so schnell möglich, sich aufzufangen und stürzt zu Boden. Sie fällt auf ihre linke Körperseite und bricht sich die linke Hand.

Was Sie wissen sollten

Nachdem ihre Hand im Krankenhaus versorgt wurde, ruft Claudia die Abteilungsleiterin der Tanzsportabteilung an und erzählt ihr von ihrem unglücklichen Sturz. Dabei berichtet die Abteilungsleiterin davon, dass es eine Unfall-Schadenmeldung im Internet gibt, die dort ausgefüllt und direkt an das Versicherungsbüro weitergeleitet wird. Beide schauen während des gemeinsamen Telefonats im Internet nach und verabreden, dass die Abteilungsleiterin den Vereinsteil der Sport-Schadenmeldung ausfüllt und die Verletzte den zweiten Teil der Unfallmeldung, in der sie nach persönlichen Daten gefragt wird.

Die Teilnahme an diesem Online-Angebot ihres eigenen Vereins ist für Claudia als Vereinsmitglied derzeit versichert. Für sie besteht also der Unfallversicherungsschutz der Sportversicherung. Die versicherten Leistungen sind gleichfalls auf der Seite www.arag-sport.de zu finden.

Besonderheit: vorübergehend besteht der Versicherungsschutz aus der Sport-Unfallversicherung für Vereinsmitglieder nicht nur während der Anleitung durch den eigenen Verein, sondern zusätzlich bei der individuellen sportlichen Aktivität (Einzeltraining). Dies gilt sowohl während der Ausübung der im Verein betriebenen Sportart als auch zum Betreiben und Aufrechterhalten der dazu erforderlichen Fitness (auch z.B. auf dem heimischen Crosstrainer). Einer individuellen Anordnung dieser „Einzelunternehmung“ durch den Verein bedarf es nicht. Diese Erweiterung der Sport-Unfallversicherung gilt bis die Behörden den regulären Sport- und Spielbetrieb der Vereine wieder zulassen.

Quelle: <https://vid.sid.de/2021/02/23/arag-schadenfall-des-monats-6/>



GILT DIE NICHTMITGLIEDERVERSICHERUNG AUCH BEI ONLINE-SPORTANGEBOTEN?



Die Corona-Pandemie führt zur Stilllegung des Sportbetriebs der Vereine. Um einen Ausgleich zu schaffen, bieten viele Vereine ihren Mitgliedern Online-Sportangebote an. Was ist, wenn ein Nichtmitglied an diesen Online-Sportangeboten teilnimmt? Die ARAG Sportversicherung ist auch hierbei auf der Seite der Sportvereine. Falls ein Verein eine Nichtmitgliederversicherung vereinbart hat, besteht der Versicherungsschutz für Nichtmitglieder auch bei Online-Sportangeboten. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Es handelt sich um ein offiziell vom Verein veranstaltetes/durchgeführtes Online-Sportprogramm mit einem im Vorfeld definierten Zeitrahmen (Beginn und Ende).
- Der Kurs/das Onlineprogramm findet unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers statt, der vom Verein beauftragt ist.

- Das Nichtmitglied ist dem Verein als Teilnehmer des Online-Angebots bekannt und hat sich dazu vorher angemeldet.

Schadenfälle, die einem Nichtmitglied während der privaten Sportausübung zustoßen, sind nicht versichert. Dazu zählt zum Beispiel auch der Unfallschaden beim Nachmachen von Übungen, die in einem vom einem Verein auf seiner Homepage veröffentlichten Video/Stream gezeigt werden.

Diese Regelung ist erst einmal bis zu dem Zeitpunkt befristet, bis die Behörden den regulären Sport- und Spielbetrieb der Vereine wieder zulassen.

Falls Sie Interesse an einer Nichtmitgliederversicherung haben, finden Sie auf der [Homepage](#) weitere Informationen. Ihr Versicherungsbüro berät Sie gerne.

Quelle: <https://vid.sid.de/2021/02/23/arag-schadenfall-des-monats-6/>



GEBÜHRENBESCHEIDE FÜR TRANSPARENZREGISTER

Zahlreiche Vereine haben Gebührenbescheide vom Bundesanzeiger Verlag erhalten, der registerführenden Stelle für das Transparenzregister. Viele Vereine sind unsicher im Umgang mit den Gebührenbescheiden zum Transparenzregister.

Der DOSB hat dem LSV Informationen zu den am häufigsten gestellten Fragen übermittelt, wie z.B.:

Sind die aktuell vom Bundesanzeiger Verlag für den Zeitraum 2017 bis 2019 versandten Gebührenbescheide rechtmäßig?

Ja, die Gebührenbescheide sind rechtmäßig und haben keinen betrügerischen Hintergrund. Der DOSB hat Ende 2019 erreicht, dass das Bundesministerium für Finanzen für gemeinnützige Vereine der Möglichkeit einer Gebührenbefreiung auf Antrag zugestimmt hat. Diese Regelung galt ab dem 1. Januar 2020. Eine rückwirkende Befreiung war leider ebenso wenig erreichbar wie eine generelle Befreiung ohne Antragstellung. Somit ist der Bundesanzeiger Verlag berechtigt, die Gebühren für die Jahre 2018 und 2019 über jeweils 2,50 Euro und für das Jahr 2020 über 4,80 Euro zu erheben.

Kann auch nun noch ein Antrag auf Gebührenbefreiung für das Jahr 2020 gestellt werden?

Dies ist leider nicht mehr möglich, da die Gebührenbefreiung nach § 4 Absatz 3 Satz 3 TrGebV an eine Antragstellung bis zum Ende des Jahres gebunden ist.

Weitere Erläuterungen finden Sie unter

<https://www.lsv-sh.de/presse-medien/artikel/transparenzregister-aktueller-stand/>

Termine

JUGENDWART-TREFFEN – Jugendwart – Café

Corona bringt uns dazu viele neue Wege zu gehen. Und so wollen auch wir mit Euch einen neuen Weg gehen, um in den Austausch zu kommen und Lösungen für die aktuellen Fragen des Kinder- und Jugendsports zu finden. Daher haben wir unser jährliches Jugendwart-Café in ein **digitales Jugendwart-Café** verwandelt und dazu laden alle in der Sportjugend tätigen Personen und Interessierte



am Dienstag, den 01. Juni 2021 von 18:30 bis 20:30 Uhr
Online über Zoom ein.

Neben dem virtuellen Austausch wird es auch Zeit zum Schnacken geben.
Zusätzlich kannst du dich auf eine **Überraschung** freuen!

Mit dieser Überraschung wollen wir uns bei einem gemütlichen Zoom-Abend mit Euch austauschen, Informationen sammeln, ...

Thema ist die Beratung, die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch:

- Blitzreferat mit Jörg Panten (*Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.*)
 - Suchtprävention.
- Kreissportjugend Stormarn
 - Weiterbildungen, Ausflüge, Ideen, Anregungen für die Sportjugend
- Sportjugend in den Vereinen
 - was habt ihr in euren Vereinen und Verbänden vor Ort angestoßen, etabliert und weiterentwickelt?

Gerne könnt Ihr mit mehreren Personen aus Eurem Verein kommen.

Meldet Euch jetzt selbst an und tragt dieses Angebot weiter!

Anmeldungen **bis zum 26. Mai 2021** unter:

<https://eveeno.com/304794437>



Wir hoffen auf einen interessanten Abend
Euer KSJ-Jugend-Team

Weitere Informationen erhaltet ihr auf der HP der
Sportjugend Stormarn
www.ksj-stormarn.de

JULEICA-AUSBILDUNG IM HERBST 2021 Jugendgruppenleiter*innen Ausbildung (60 LE)

Die Juleica (Jugendleiter*in-Card) ist ein bundesweit anerkannter Qualitäts- und Qualifizierungsnachweis für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Stormarner Sportjugend bildet Jugendliche ab 16 Jahren zu Gruppenleiter*innen im Sport aus.

Erstmalig wird diese Ausbildung auch aus Online-Phasen bestehen. Somit verkürzt sich die Präsenzphase auf ein Wochenende.

Voraussetzung für die Online-Phase:

- Stabile Internetverbindung
- Mikrofon und Kamera und die Bereitschaft mit Ton und Bild zu arbeiten
- Bereitschaft mit verschiedenen Tools zu arbeiten (z.B. Miro, Zoom, uvm.)

Weitere Informationen erhaltet ihr auf der HP der
Sportjugend Stormarn
www.ksj-stormarn.de



SAFE THE DATE * SAFE THE DATE * SAFE THE DATE
ONLINE- VEREINSCAFÉ

Das nächste Vereinscafé wird auf Grund der ungewissen Entwicklung der CORONA-Pandemie wieder online stattfinden am

03. Juni 2021 von 18:00 - 19:30 Uhr.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin. Die Einladungen erhalten Sie dazu im Mai.

Gerne können Sie noch Themenwünsche einbringen!



FORT- UND WEITERBILDUNG ONLINE

10.05.2021 18:00 – 19:30 Uhr

Das (kleine) 1 x 1 des Steuerrechts für (gemeinnützige) Vereine

17.05.2021 18:00 – 18:45 Uhr

(Vorstands)Wahlen und Beschlüsse online durchführen - Infoveranstaltung zum Tool "Vereins-Abstimmung.de"

19.05.2021 18:00 – 19:30 Uhr

Jahresabschluss und Steuererklärung im Verein

www.ksv-stormarn.de/aus-und-fortbildung/



Rückenwind für Vereine

Die Sparkasse Holstein
kleidet die Sportjugend ein.

Machen Sie mit bei unserer Trikotaktion
und gewinnen Sie einen von 120 Sport-
bekleidungssätzen für Ihr Team!



www.sparkasse-holstein.de/trikot



Sparkasse
Holstein